

Frühling
Sommer
2025

.....
XXL
ePaper
Ausgabe



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**Tipp:
Wellheim**

Seite 9

**Europa-Park
Gewinnspiel**

Seite 47

UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?

Spezial
MUSEEN
GUIDE
Seite 42

URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION EICHSTÄTT

Landkreis Eichstätt und Umgebung

Urdonautalsteig

© Tourismusverein Wellheim

Eichstätt Landkreis * Roth Landkreis * Neumarkt Landkreis
Kehlheim Landkreis * Regensburg Landkreis * Neuburg-Schrobenhausen Landkreis
Donau-Ries Landkreis * Weißenburg-Gunzenhausen Landkreis
Naturpark Altmühltal * Bayerisch-Schwaben * Bayerischer Jura

WILLKOMMEN IN DER REGION EICHSTÄTT

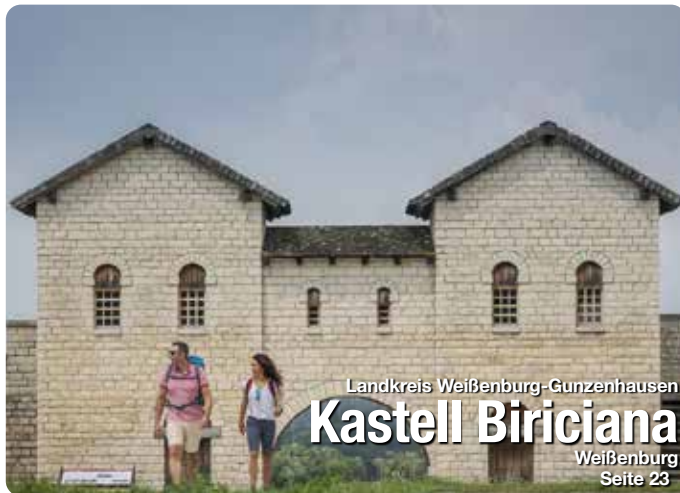
Landkreis Eichstätt

Willibaldsburg

Eichstätt
Seite 7

UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?

Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION EICHSTÄTT** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hot-spot-Ort **Eichstätt** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.



Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Kastell Biriciana

Weißenburg
Seite 23



Landkreis Neumarkt

Museum für historische Maybach-Fahrzeuge

Neumarkt
Seite 15



Landkreis Donau-Ries

Fürstliches Residenzschloss

Oettingen
Seite 38



Landkreis Roth

Schloss Ratibor

Roth
Seite 28



Landkreis Kelheim

Befreiungshalle

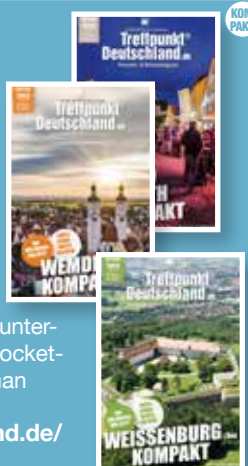
Kelheim
Seite 24

NEU

TreffpunktDeutschland KOMPAKT

Manchmal möchte man über einen Ort etwas mehr erfahren, als im Reisemagazin zu finden ist. Dann sind unsere neuen KOMPAKT Pocket-Reisemagazine genau das Richtige. Immer wenn ein Ort noch mehr zu bieten hat, erkennt man dieses an KOMPAKT Kreis oder am QR-Code beim Orts-Artikel. Einfach scannen und

das KOMPAKT-PDF herunterladen. Alle KOMPAKT Pocket-Reisemagazine findet man auch hier:
TreffpunktDeutschland.de/kompakt



KOMPAKT



Landkreis Regensburg

Walhalla

Donaustauf
Seite 20



Eichstätt

Altmühltal

Die Universitätsstadt Eichstätt liegt direkt an der Altmühl, eingerahmt von den Jurahängen der südlichen Frankenalb, gilt als Mittelpunkt des Naturpark Altmühltals und einzigartiges Barockensemble.

Ab Seite 7



Landkreis

Eichstätt

Oberbayern. Franken.
Naturpark Altmühltal

Die Altstadt, der Dom und die Willibaldsburg von Eichstätt sind immer einen Besuch wert, genauso wie der Naturpark Altmühltal.

Ab Seite 6



Landkreis

Roth

Die Stadt Roth mit dem malerischen Schoss Ratibor, der romantische Ort Hilpoltstein und das Museum Hopfen-BierGut in Spalt sollte man sich nicht entgehen lassen.

Ab Seite 27



Landkreis

Neumarkt

Bayerischer Jura

Im Landkreis Neumarkt sollten Sie das historische Neumarkt in der Oberpfalz, das mittelalterliche Berching und die beeindruckende Burgruine Wolfstein besuchen.

Ab Seite 14



Landkreis

Weißenburg-Gunzenhausen

Die Seen des Fränkischen Seenlandes, der Naturpark Altmühltal und die historische Altstadt von Weißenburg in Bayern sind besonders sehenswert.

Ab Seite 30



Landkreis

Neuburg-Schrobenhausen

Oberbayerns Städte

Schloss Neuburg a.d. Donau und das Europäische Spargelmuseum sollte man besuchen.

Ab Seite 9



Landkreis

Kelheim

Naturpark Altmühltal
Bayerischer Jura

Der Landkreis lockt mit dem imposanten Altmühltal, der barocken Residenzstadt Eichstätt, dem Jura-Museum und dem Willibaldsburg-Schloss.

Ab Seite 23



Landkreis

Regensburg

Bayerischer Jura

Die Landschaftsformen von Donauebene, Vorderem Bayerischem Wald und Bayerischem Jura treffen hier unmittelbar aufeinander und formen eine Kulisse, die vielfältiger nicht sein könnte.

Ab Seite 18



Landkreis

Donau-Ries

Bayerisch-Schwaben

Naturliebhaber erleben eine unberührte Schönheit: idyllische Flusslandschaften, den UNESCO Global Geopark Ries und Wanderwege bieten perfekte Erholung und Erkundungsmöglichkeiten.

Ab Seite 36

Tourismus-Regionen

Oberbayern

Ab Seite 4

Naturpark Altmühltal

Ab Seite 5

Ostbayern

Ab Seite 11

Oberpfalz

Ab Seite 12

Bayerischer Jura

Ab Seite 13

Franken

Ab Seite 26

Bayerisch Schwaben

Ab Seite 35

WILLKOMMEN IN OBERBAYERN



© oberbayern.de / Tobias Köhler
Walchensee-Kunst-Schleife Walchensee
© oberbayern.de

Im Südosten des Freistaats Bayern gelegen, begrenzt von den imposanten Alpen im Süden und der Donau im Norden, zählt Oberbayern mit seinen rund 17.500 Quadratkilometern Fläche und rund 4,4 Millionen Einwohnern seit jeher zu den bedeutendsten nationalen und internationalen Urlaubsdestinationen. Hier liegt die Weltstadt München mit ihrem kulturellen Reichtum; mit Top-Museen, großer Oper, beeindruckender Architektur und großzügigen Parks – inklusive gemütlicher Biergärten. In Oberbayern haben Adelsgeschlechter wie die Wittelsbacher ihre Spuren hinterlassen, mit weltbekannten Schlössern und eindrucksvollen Burgenanlagen.

Beeindruckend ist auch die Landschaft mit ihren 133 Naturschutzgebieten, den unzähligen glitzernden Wasserflächen, sanften Tälern und mächtigen Gipfeln, so vielseitig und eindrucksvoll wie kaum eine zweite in Deutschland. Aufgrund der reichen Historie spielen Tradition und Brauchtum eine lebhaft Rolle; gleichzeitig ist die Region ein moderner Wirtschaftsstandort mit bedeutenden Kunstzentren, weltberühmten Kulturereignissen und renommierten Hochschulen.

Warum Genuss in Oberbayern besonders gut schmeckt

Es riecht nach Leben, es schmeckt nach Leben – das ist Genuss auf echt Oberbayerisch. Hier servieren Köch:innen und Gastro-Pioniere nicht nur Essen, sondern ein Lebensgefühl. Geselligkeit, Qualität und regionale Zutaten prägen die Kulinarik. Jede Jahreszeit bringt eigene Spezialitäten – dank Hopfen aus der Hallertau und Schrobenshausener Spargel ist die Region in aller Munde. Unverzichtbar ist das Bier, dessen Reinheitsgebot 1516 in Ingolstadt erlassen wurde. Heute laden zahlreiche schattige Biergärten zum Verweilen ein. Traditionelle Weißwurst, gerösteter Kaffee mit Verantwortung oder edle Brände wie der SLYRS Whisky zeigen Oberbayerns kulinarische Vielfalt.

Tourismus Oberbayern München e.V.

Prinzregentenstr. 89, 81675 München, Tel.: 089 638958790, info@oberbayern.de, www.oberbayern.de



© oberbayern.de / Tobias Köhler



© oberbayern.de / Tobias Köhler



Partnachklamm
© Zugspitz Region GmbH / Erika Spengler

Wandern in Oberbayern bedeutet Naturgenuss, Bewegung und Inspiration. Besonders entspannt gelingt das mit dem öffentlichen Nahverkehr: Einfach einsteigen, ankommen und loswandern – ohne Parkplatzsuche und ganz im Sinne der Umwelt. Dank flexibler Verbindungen sind sogar Über- und Durchschreitungen möglich. Mit dem Bayern-Fahrplan und der MoBy-App finden Sie die besten Routen, oft mit vergünstigten Gruppenangeboten.

Ab München bringen verschiedene Zugverbindungen Wanderer in alle oberbayerischen Regionen. Noch besser: Der Münchner Bergbus erschließt abgelegene Täler und ersetzt bis zu 60 Autos – eine nachhaltige Alternative! Wer abseits der bekannten Pfade unterwegs sein will, entdeckt die oberbayerischen GeHeimatsorte – authentische Kleinode, perfekt mit dem ÖPNV erreichbar.

Von steilen Bergpfaden über naturnahe Wanderungen über Hügel und durch Wälder bis hin zu Stadtpaziergängen – Oberbayern bietet für jeden Geschmack die passende Route. Selbst in den Städten kann man wandern: München bietet vier Stadtwanderungen in alle Himmelsrichtungen. Auch andere Städte in Oberbayern haben Spaziergänge entwickelt, die Geschichte, Architektur und Kultur erlebbar machen. So lassen sich neue Perspektiven einnehmen und urbane Räume aktiv erkunden – eine perfekte Kombination aus Bewegung und Entdeckung.



Kunstschleife
© Oberbayern.de / Jens Scheibe

Die Seen und Flüsse der Region als stetige Begleiter, erstrecken sich die Wasser-Radlwege Oberbayern auf über 1.200 Kilometer und verbinden durch das ausgeklügelte Radwegenetz charmante Orte mit malerischen Landschaften sowie vielfältigen Kultur- und Freizeitangeboten. Drei Hauptschleifen widmen sich jeweils einem charakteristischen Thema der Region – dem Hopfen im Norden, dem Salz im Südosten und der Kunst im Südwesten. Zentraler Dreh- und

Angelpunkt ist dabei stets die Landeshauptstadt München.

Ob ambitionierte Langstreckentour oder spontaner Kurztrip – bei Distanzen zwischen 15 und 96 Kilometern ist für jeden Radlertyp etwas dabei. Zahlreiche Haltestellen von S- und Regionalbahn bieten regelmäßige Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten entlang der Etappen. So lassen sich diese beliebig verkürzen, variieren oder auf mehrere Tage ausweiten.

www.oberbayern.de

Franken. Schwaben. Oberbayern. Ostbayern.

WILLKOMMEN IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Arnsberger Leite.
Radler Schleuenhäuschen
nach Dietfurt © Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Herrlich entspannte Urlaubstage genießen

In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer: Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg. Auf 166 Kilometern folgt er dem Fluss von Gunzenhausen aus durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau in Kelheim. Der Altmühltal-Radweg ist eine fabelhafte Route für Genussradler: naturnah, eben und stressfrei fernab des Straßenverkehrs. Der perfekte Weg für entspannte und spannende Wanderungen im Naturpark Altmühltal ist der Altmühltal-Panoramaweg. Er ist einer der „Top Trails of Germany“ und als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Mal über die Jurahöhen, mal an der Altmühl entlang führt der Altmühltal-Panoramaweg (200 km) zu herrlichen Ausblicken, aber auch in die historischen Städtchen der Urlaubsregion mitten in Bayern. Dort lehnt man sich gerne mal zurück, genießt den Tag und lässt sich im charmanten Kaffeehaus, im gemütlichen Biergarten oder im Restaurant mit regionaler Küche, heimischen Bieren und herzlicher Gastlichkeit verwöhnen. Findet Überraschendes im Museum, flaniert durch die mittelalterliche oder barocke Altstadt und ruht sich aus bei ausgezeichneten Gastgebern. Kurzum: Man fühlt sich wohl im Naturpark Altmühltal.

Zentrale Tourist-Information Naturpark Altmühltal

Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, 08421 98760

info@naturpark-altmuehltal.de, www.naturpark-altmuehltal.de



Schleuenhäuschen nach Dietfurt
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)



Biergarten
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Naturpark Altmühltal Ein glitzernder Fluss als Wanderbegleiter



Arnsberger-Leite
© Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL

Den Qualitätswanderweg „Altmühltal-Panoramaweg“ im eigenen Tempo entdecken. Aus dem lichten Wald heraus führt der weiche Pfad auf die nach Kräutern duftende Wacholderheide. Von einem freiliegenden Felsen aus bietet sich ein Panoramablick über das Tal mit dem glitzernden Fluss. Eine sanfte Brise streichelt die Haut und trägt das Blöken einer Schafherde mit sich, die ein Stück entfernt zwischen den Wacholderbüschen grast. In der Ferne versprechen die Dächer und Kirchturmspitzen eines historischen Städtchens die Gelegenheit zu einer Einkehr: Eine Wanderung

auf dem Altmühltal-Panoramaweg ist ein Genuss für alle Sinne. Als zertifizierter „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und einer der „Top Trails of Germany“ lädt die rund 200 Kilometer lange Route dazu ein, den Naturpark Altmühltal Schritt für Schritt im eigenen Tempo zu erkunden. Der Weitwanderweg verläuft von Gunzenhausen bis Kelheim quer durch die Region in Bayerns Mitte. Zum Startpunkt für mehrtägige Touren oder Etappenwanderungen gelangt man mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sodass alle die Freiheit haben, ihre Touren ganz individuell zu planen.

LANDKREISE IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Landkreis
Donau-Ries
Landkreis
Eichstätt
Landkreis
Kelheim

Landkreis
Neuburg-Schrobenhausen
Landkreis
Neumarkt

Landkreis
Roth
Landkreis
Weissenburg-Gunzenhausen



**Jetzt QR-Code scannen und
den Naturpark Altmühltal on-
line entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/altmuehltal

WILLKOMMEN IM LANDKREIS EICHSTÄTT



Eichstätt mit
Altmühl und Altstadt
© Naturpark Altmühltal /
Fotograf Dietmar Denger

Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL

Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, 08421 98760

info@naturpark-almuehlal.de, www.naturpark-almuehlal.de

ORTE IM LANDKREIS EICHSTÄTT



Markt
Dollnstein
Stadt
Eichstätt
Gemeinde
Hitzhofen
Markt
Mönsheim

Markt
Titting
Gemeinde
Walting
Markt
Wellheim

LANDKREIS EICHSTÄTT



Altmühltal Blick ins Tal
© Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger

Der Landkreis Eichstätt, idyllisch gelegen in der Mitte Bayerns, bezaubert mit seiner reichen Geschichte und malerischen Landschaft. Das Herzstück ist die gleichnamige Kreisstadt, geprägt von barockem Flair. Die imposante Willibaldsburg thront über der Stadt und bietet nicht nur einen atemberaubenden Ausblick, sondern auch Einblicke in die Vergangenheit. Die Region besticht durch ihre vielfältige Naturlandschaft. Der Naturpark Altmühltal, ein Paradies für Wanderer und Radfahrer, umgibt den Landkreis. Majestätische Felsen und romantische Flusstäler prägen die Szenerie. Kulturinteressierte kommen im Landkreis Eichstätt voll auf ihre Kosten. Die barocken Kirchen und Klöster zeugen von einer reichen religiösen Tradition. Das Jura-Museum auf der Willibaldsburg bietet faszinierende Einblicke in die Erdgeschichte und die regionale Entwicklung.

TreffpunktDeutschland.de/eichstaett-region



Eichstätt Willibaldsburg © Naturpark
Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger



Burg Arnburg © Naturpark
Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger

Landkreis Eichstätt Römer, Genießer & Fossilien- sammler



Römer- und Bajuwarenmuseum Burg Kipfenberg
© Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger

Für Fossilien Sammler ist der Landkreis Eichstätt ein Eldorado. Die Gegend ist weltbekannt für ihre reichen Funde von Fossilien aus der Jurazeit. Die Hobby-Steinbruch bei Eichstätt und Mönsheim-Mühlheim laden Freizeitgeologen im Sommer zum Selbersammeln ein. Die Römer am Limes haben ebenfalls ihre Spuren hinterlassen. Der Obergermanisch-Raetische Limes, UNESCO-Weltkulturerbe, verläuft durch den Landkreis. Historische Stätten wie das Kastell Vetoniana in Pfünz und das Römer und Bajuwarenmuseum in

Kipfenberg bieten Einblicke in das römische Erbe der Region. Für Genießer locken traditionelle bayerische Gasthäuser mit regionalen Spezialitäten. Die Brautradition ist im Naturpark Altmühltal tief verwurzelt – das zeigen nicht nur die rund 25 heimischen Privatbrauereien, sondern auch zahlreiche Veranstaltungen. Der Landkreis Eichstätt verbindet auf einzigartige Weise Geschichte, Natur, Genuss, Fossilien Sammlung und römische Geschichte und lädt Besucher dazu ein, die Schönheit dieser bayerischen Region zu entdecken.



**Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Eichstätt
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/eichstaett-region



DOLLNSTEIN

© Tourismus Information Dollnstein

Dollnstein liegt in einem weiten Talkessel, den in erdgeschichtlicher Zeit Urdonau und Altmühl an ihrem Zusammenfluss schufen. Er ist der geeignete Ausgangspunkt für Wanderer, Kletterer, Rad- und Bootfahrer. Sehr beliebt bei Jung und Alt ist die Fossilensuche in den umliegenden Steinbrüchen. Das Altmühlzentrum, in der sanierten Burg Dollnstein ist ein Informationszentrum zur Kulturgeschichte des Altmühltals mit den Schwerpunkten Fluss und Burgen. Ein Schatzraum, beherbergt den bei Ausgrabungen gefundenen Dollnsteiner Silberschatz. Die Touristinformation befindet sich in der Burg, sowie ein Museumsladen und ein Café. Es gibt 5 gut markierte Rundwanderwege, 1 Naturlehrpfad, am nördlichen Rand den Altmühltal-Panoramaweg und im Naturwaldreservat den anspruchsvollen Jägersteig. Im Ortsteil Breitenfurt können Sie sich nach Ihren Aktivitäten im Freibad erfrischen. TreffpunktDeutschland.de/dollnstein



Felsen vor Dollnstein
© Tourismus Information Dollnstein



Blick vom Stupberg © Regler /
Tourismus Information Dollnstein



Eichstätt Marktplatz
© Tourist-Information Eichstätt

Eichstätt

Ehrwürdige Klöster, reich geschmückte Kirchen, prachtvolle Residenzen und außergewöhnliche Kulturschätze: Mitten im Zentrum des Naturparks Altmühltal liegt die barocke Universitätsstadt Eichstätt. Durch ihre kunstvoll gestalteten Plätze und kleinen Gassen bringt sie italienisches Flair in die Urlaubsregion. Wahrzeichen der Stadt ist die hoch auf einem Berg liegende Willibaldsburg mit ihrem bekannten Jura-Museum und dem Bastionsgarten, der das Erbe des berühmten „Hortus Eystettensis“ zum Erblühen bringt. Der Hofgarten der Sommerresidenz und Biotopgarten des Informationszentrums Naturpark Altmühltal sind die grünen Oasen in der Stadt. TreffpunktDeutschland.de/eichstätt



Willibaldsburg © Bayerische Schlösserverwaltung, Veronika Freudling, München

Willibaldsburg

1355 wurde die Burganlage auf dem Willibaldsberg von den Bischöfen von Eichstätt gegründet. Heute beherrscht der Gemmingerbau das Erscheinungsbild. Burgstraße 19, Eichstätt



Jura-Museum
© KU / Christian Klenk

Jura-Museum

Im Jura-Museum Eichstätt erlebt man die Zeit des Jura mit Original-Fossilien, u.a. einem Archaeopteryx. Zudem zeigen Aquarien lebende Fossilien wie Pfeilschwanzkrebse. Burgstraße 19, Eichstätt



© Gemeinde Hitzhofen

Hitzhofen

Unsere Gemeinde Hitzhofen und sein Ortsteil Hofstetten liegen idyllisch umrahmt von Wäldern, die auf einen Spaziergang einladen. Der Wichtel- und Waldlehrpfad in Hofstetten erklärt Jung und Alt die Vielfalt des Waldes.

TreffpunktDeutschland.de/hitzhofen



© Dinosaurier-Park Altmühltal GmbH

Dinosaurier Museum Altmühltal

Moosgeruch, frische Luft, weicher Waldboden. Wer auf dem geschwungenen 1,5-Kilometer-Pfad durch den wunderschönen Wald streift und zwischen dicht stehenden Bäumen hindurchspäht, fühlt sich wie in einer Zeitmaschine. Eine Maschine, die einen schon mal 150 Millionen Jahre in die Vergangenheit transportiert. Vor allem dann, wenn man um eine Kurve biegt und plötzlich einem leibhaftigen 30 Meter langen Diplodocus-Saurier gegenübersteht. Hier überraschen mehr als 70 Nachbildungen der Urzeitgiganten in Lebensgröße. Beim Fossilien schlagen in der Mitmachhalle gehen alle mit Hammer und Meißel auf die Suche nach echten Versteinerungen. An Taststationen berührt man einen Dinopark 1, Denkendorf



© Markt Mönsheim

Mönsheim

Im Markt Mönsheim im romantischen Gailachtal, einem engen Seitental des Altmühltals findet sich eine Bandbreite von Freizeitangeboten für den Gast. Dabei spielen die Themen „Altmühltaler Lamm“ mit dem bayernweit einzigartigen Altmühltaler-Lamm-Auftrieb und den buchbaren „kulinarischen Schäferstündchen“ an frei vereinbarten Terminen, sowie dem Thema Naturstein & Fossilien mit dem Besuchersteinbruch Mühlheim eine große Rolle. Der Altmühltal-Panoramaweg bietet wunderschöne Ausblick ins Gailach- und Altmühltal, von Solnhofen kommend führt dieser direkt hinab in den Marktflecken und gleich wieder hinauf über das Gotteshaus und den Bergfriedhof zum Burgberg, wo die Südseite der ehemaligen Ritterburg zu bestaunen ist.

TreffpunktDeutschland.de/moernsheim



Römerturm Ekerthofen
© Tourist-Information Titting

Titting

Titting und das gesamte Anlautertal mit seinen kleinen Dörfern ist schlicht, aber schön. Felder, Wiesen und Wälder von unaufdringlicher, natürlicher Harmonie und die friedliche Anlauter beherrschen die Landschaft. TreffpunktDeutschland.de/titting



Wacholderheide
© Gemeinde Walting

Walting

Nahe dem Mittelpunkt Bayerns erstreckt sich die Gemeinde Walting vom Römerkastell Pfünz bis zur Wacholderheide Gungolding, mit großartiger Landschaft und hohem Erholungswert im Zentrum des größten Naturpark Deutschlands.

TreffpunktDeutschland.de/walting



Urdonautalsteig
© Tourismusverein Wellheim

Wellheim

Das Urdonautal rund um Wellheim, über dem weithin sichtbar die majestätische Burgruine thront, liegt als Ausläufer des Altmühltals zwischen Eichstätt und Neuburg/Donau TreffpunktDeutschland.de/wellheim

VERANSTALTUNGEN



Sonderausstellung Ammonite Masterpieces
noch bis Frühjahr 2025, Dinosauriermuseum Altmühltal, Denkendorf
Die Ausstellung zeigt die faszinierende Welt der Ammoniten: Millionen Jahre alte Fossilien, beeindruckendes Design und spannende wissenschaftliche Erkenntnisse.



GASTRONOMIE / ÜBERNACHTEN

Hotel Gasthof Krone
Marktplatz 14/16
85125 Kinding
08467 801030
info@krone-kinding.de
www.krone-kinding.de



GASTRONOMIE / ÜBERNACHTEN

Hotel Dirsch
Hauptstraße 13
85135 Emsing
08423 1890
info@hotel-dirsch.de
hotel-dirsch.de



Altmühltaler Lammauftrieb

16.05. - 18.05.25, Mörsheim

Auftrieb einer großen Schad- und Ziegenherde durch das Markttor und über die Gassen von Mörsheim zur Sommerweide.



Tittinger Kellerfest

22.08. - 24.08.2025, Titting

Höhepunkt im Brauereijahr ist das Kellerfest im August: Drei Tage lang wird mit frischem Bier, bayerisch-fränkischen Schmankerln und Stimmungsmusik zünftig gefeiert. Unter den alten Kastanien lässt es sich gut aushalten.



GASTRONOMIE / ÜBERNACHTEN

Landhotel Zur Jurahöhe

St.-Josef-Straße 6
91809 Wellheim-Hard
08427 9850980
schreiber@jurahoehe.de
www.jurahoehe.de



ÜBERNACHTEN NATURAMA Beilngries

An der Altmühl 24
92339 Beilngries
08461 606730
service@naturama-beilngries.de
naturama-beilngries.de

UND NOCH MEHR



GASTRONOMIE

Ferienanlage Hammermühle

Hammermühle 5
91804 Altendorf
09145 8364515
kontakt@freizeitanlage-hammermuehle.de
freizeitanlage-hammermuehle.de



ÜBERNACHTEN

Gästehaus Lehr

Ringstrasse 9
85125 Kinding / Enkering
08467276
lehr_ixl@yahoo.de
hwww.gaestehaus-lehr.de



ÜBERNACHTEN

Intergrup Business & Designhotel

Kopernikusstraße 17
85092 Kösching
08456 9239590
info@hotel-intergroup.com
www.hotel-intergroup.com



GASTRONOMIE / ÜBERNACHTEN

Landgasthof Raffelsteiner Hof

Lindenplatz 3
91804 Mörsheim
09145 1591
info@raffelsteinerhof.de
raffelsteinerhof.com



GASTRONOMIE / ÜBERNACHTEN

Wellnesshotel Schönblick

Hohes Kreuz 11
85072 Eichstätt
08421 936080
rezeption@schoenblick-hotel.net
schoenblick-hotel.net



ÜBERNACHTEN

Pension zur Mühle

Pfünzer Straße 5
85137 Walting
08421 221
info@landgasthaus-zur-muehle.de
landgasthaus-zur-muehle.de



ÜBERNACHTEN

Ferienwohnungen Schlossgut Inching

Martinstr. 6
85137 Walting / Inching
08421 9089600
info@schlossgut-inching.de
www.schlossgut-inching.de

Oberbayerns Städte.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NEUBURG- SCHROBENHAUSEN



Radfahren an der Donau
© Dietmar Denger

LANDKREIS NEUBURG- SCHROBENHAUSEN



● NEUBURG

Stadt
Neuburg
an der Donau



Jetzt QR-Code scannen und Land-
kreis Neuburg-Schrobenhausen
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/neuburg-region

NEUBURG AN DER DONAU



Historische Altstadt © Dietmar Denger

Renaissance am Donauradweg. Mitten in Bayern liegt das Städtchen Neuburg an der Donau - mit seinem nahezu komplett erhaltenen, ungemein sehenswerten Altstadtensemble aus der Renaissance- und Barockzeit. Das herausragendste und größte Bauwerk ist das Residenzschloss. Auf einer Italienreise ließ sich Pfalzgraf Ottheinrich von der dortigen Architektur inspirieren. Wer den Innenhof des Schlosses betritt, spürt die südlich anmutende Atmosphäre sofort. Als einer der ältesten protestantischen Sakralbauten der Welt stellt die 1540 erbaute Schlosskapelle eine echte Besonderheit dar. Neuburgs Blütezeit im 16. und 17. Jahrhundert ist noch heute allgegenwärtig. Man muss nur den historischen Karlsplatz besuchen, der von besterhaltenen prachtvollen Häusern umrahmt wird.

TreffpunktDeutschland.de/neuburg-an-der-donau



Staatsgalerie Flämische Barockmalerei
© Dominik Weiss



Radfahren an der Donau
© Dietmar Denger



© Dietmar Denger

Schlossmuseum

Fürstentum Pfalz Neuburg: Diese Sammlung zeigt die 300-jährige Geschichte des ehemaligen Fürstentums Pfalz-Neuburg, beginnend mit den Kunstschatzen des Pfalzgrafen Ottheinrich, der ein kunstsinniger Renaissance-mensch war. Er stürzte das Fürstentum in den finanziellen Ruin. Die nachfolgenden Pfalzgrafen verstanden es durch ihre Politik, und vor allem auch Heiratspolitik Pfalz Neuburg wieder zu neuem Glanz zu verhelfen. Kirchlicher Barock: Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz gründete 1698 in Neuburg ein Ursulinenkloster. Die Schwestern stickten prächtige Krchengewänder und Altarantependien mit biblischen Szenen in Seide, Silber und Gold. Kunstwerke aus der Zeit der Gegenreformation und religiöse Volkskunst runden die Präsentation ab. Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.



© Maximilian Semsc

Jagdschloss Grünau

Das Jagdschloss Grünau liegt etwa sieben Kilometer östlich von Neuburg an der Donau im größten zusammenhängenden Auwaldgebiet Mitteleuropas. Das Schloss ist ein schönes Beispiel der Architektur der Frührenaissance. Der Wittelsbacher Pfalzgraf Ottheinrich ließ es als Liebesbeweis für seine Ehefrau Susanna bauen. Ursprünglich wurde es als Wasserschloss errichtet, doch die Gräben sind inzwischen verlandet. Heute befindet sich das Aueninformationszentrum in mehreren Räumen des Gebäudes. Das Jagdschloss ist generell nur von außen zu besichtigen. Die Innenräume sind der Öffentlichkeit leider nicht zugänglich! Grünau 1, Neuburg an der Donau



Historischer Karlsplatz
© Stadt Neuburg an der Donau

Historischer Karlsplatz

Umsäumt von 200-jährigen Linden sowie stattlichen Adels- und Bürgerhäusern aus Renaissance und Barock zählt die Platzanlage zu den schönsten des süddeutschen Barock. Karlsplatz, Neuburg a.d. Donau



Schloss Galerie Saal
© Dietmar Denger

Staatsgalerie Flämische Barockmalerei

Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen verfügen über die größte Sammlung der Schule der flämischen Barockmalerei. 170 Meisterwerke sind in der Alten Pinakothek ausgestellt. Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.

VERANSTALTUNGEN



© Dominik Weiss

Frühjahrsdult

10.04. - 13.04.2025, Neuburg a.d.D.

Auf der Dult bieten bewährte Schausteller einen attraktiven Mix aus Fahrgeschäften und kulinarischen Schmankerln. Höhepunkt ist jeweils der Sonntag, wenn die viertägige Veranstaltung von einem Krammarkt in den Innenstadtstraßen sowie einem verkaufsoffenen Sonntag begleitet wird.



Provinzialbibliothek © BSB H.-R. Schulz

Provinzialbibliothek

1732 zu religiösen Zwecken erbaut, wurde nach dem Erlass des bayerische Kurfürsten Max IV Joseph, der spätere erste bayerische König, 1803 eine Provinzialbibliothek eingerichtet. Karlspl. 17, Neuburg an der Donau



© Dietmar Denger

Historisches Rathaus

Links neben der Hofkirche befindet sich das architektonisch interessante Rathaus (1603/09) mit seiner mächtigen zweiläufigen Freitreppe. Als Vorbild diente der Senatspalast auf dem Kapitol in Rom. Karlsplatz, Neuburg a.d.D.



© Stadt Neuburg an der Donau

Fischerstechen mit Fischergasslerfest

31.05.2025, Neuburg a.d. Donau

Wettkämpfer auf schwankenden Zillen versuchen mit Lanzen unter dem Arm die Kontrahenten ins kalte Nass zu befördern. Nach dem Spektakel findet in der Fischergasse bis in die tiefen Abendstunden das Fischergasslerfest statt.



© Dietmar Denger

Neuburger Schlossfest

27.06.2025 - 29.06.2025 & 04.07.2025 - 06.07.2025, Neuburg a.d. Donau

Alle zwei Jahre feiert Neuburg an der Donau im Juni und Juli mit Renaissance-Kostümen, historischem Jahrmarkt, Reiter-spielen, Konzerten, Tänzen und Gauklern die Zeit Ottheinrichs.

Residenzschloss Neuburg



© Dietmar Denger

Eindrucksvoll auf einem Jurafelsen thront das Residenzschloss über der Donau als Wahrzeichen der Stadt. Pfalzgraf Ottheinrich (1502 – 1559) ließ das mächtige Renaissance Schloss als Residenz des Fürstentums Pfalz-Neuburg errichten. 1665 – 1670 erhielt es seinen barocken Ostflügel, dessen markante Rundtürme schon von weitem zu erkennen sind. Die vierflügelige Schlossanlage hat echte Schätze zu bieten. Die Schlosskapelle, deren Eingang sich unerwartet im Durchgang zum imposanten Schlossinnenhof befindet, wurde bereits im Jahr 1543 als evangelisch-lutherische Kirche eingeweiht und ist damit einer der ältesten protestantischen Sakralbauten weltweit. Die vom Salzburger Kirchenmaler Hans Bocksberger d. Ä. einmalig gemalte Freskenzyklus brachten der Kapelle den Beinamen „Bayerische Sixtina“ ein. Residenzstraße 2, Neuburg an der Donau



© Dominik Weiss

Volksfest

25.07. - 03.08.2025, Neuburg a.d.D.

Die bodenständigste und traditionsreichste Veranstaltung in Neuburg an der Donau ist das Volksfest. Genießen Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden z.B. bei einer frischen Maß Julius-Bier und einer deftigen Brotzeit zusammen mit uns das Volksfest.



© Stadt Neuburg an der Donau

Neuburger Sommer-Donauschwimmen

02.08.2025, Neuburg a.d. Donau

Europas größtes Winterschwimmen! Rund 2000 Teilnehmer lockt das Donauschwimmen jedes Jahr aus ganz Deutschland und vielen Teilen Europas nach Neuburg.



Modenschau Ute Patel-Missfeldt © Martin Krenz

Mut zum Hut

12.09. - 14.09.2025, Neuburg a.d.D.

Verkaufsmesse - Die schillernde Welt der Modisten, Hutmacher, Schmuckdesigner, Leder- und Bekleidungskünstler, Floristik, Renaissancekostüme und vieles mehr. Es kommen Aussteller aus aller Welt. Wenn es um Hüte und Mode geht, zeigen sie ihre bezaubernden Werke bei einer exklusiven Modenschau.



Marstall
© Claudia Unger

Töpfermarkt

20.09. - 21.09.2025, Neuburg a.d.D.

Über 100 Aussteller aus ganz Deutschland und Europa präsentieren ihre keramischen Erzeugnisse im Fürstlichen Marstall. Von Töpfen, Krügen, Kannen, Geschirr, Wohn- und Gartenaccessoires in verschiedensten Ausführungen, Farben und Formen ist alles geboten.



© Dominik Weiss



© Stadt Neuburg an der Donau

WILLKOMMEN IN OSTBAYERN



Grünes Waldland, Granit- und Gneisgestein prägen den Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald, mediterrane Karstlandschaft findet sich im Herzen Bayerns im Bayerischen Jura zwischen Regensburg und Nürnberg. Die weite Donauebene, hügeliges, saftiges Grünland und Thermalwasser sind die Kennzeichen des Bayerischen Golf- und Thermenlandes, die Gegend südlich der Donau zwischen Regensburg und Passau. Alles zusammen ist Ostbayern, eine Urlaubsregion wie aus dem Bilderbuch, in dem sich auf jeder Seite eine andere Natur zeigt. Jede für sich ist schön, jede sehr markant und jede eine Reise wert.

Wie eingestreut liegen die Städte verteilt. Sie sind wirtschaftliche und kulturelle Zentren der Regionen. Die Altstadt Regensburgs ist UNESCO-Welterbe, Passau ist als Drei-Flüssestadt und für ihre Domorgel bekannt, Landshut und Dingolfing an der Isar, Deggendorf und Straubing an der Donau sind bayerische Herzogstädte, Neumarkt i.d.OPf., Amberg und Weiden die Perlen der Oberpfalz.

So vielfältig die Landschaft und die Städte sind, so vielfältig ist auch das Urlaubsangebot. Die Flüsse sind herrliche Begleiter für Radtouren, die Mittelgebirgslandschaft ideales Terrain für Wanderer, die Vier-Sterne-Wellnesshotels Oasen zum Entspannen und die Glasstraße eine Ferienstraße für Ästhetiker und Kunstsinige. In der Hügellandschaft südlich der Donau liegen die größten Thermalbäder Europas, darunter Bad Füssing, sowie das europaweit größte Golfresort in Bad Griesbach. In den Städten hat man viele Möglichkeiten die Kultur und Geschichte der Jahrhunderte und der Moderne zu erforschen. Zudem gehören traditionelle Feste, historische Festspiele und die Pflege der Bräuche in den Jahreslauf der Ferienregion. Die bekanntesten Feste sind die vornehmen Schlossfestspiele Thurn und Taxis in Regensburg, die herzogliche Landshuter Hochzeit, der eindrucksvolle Further Drachenstich oder das zünftige Gäubodenfest in Straubing.

Tourismusverband Ostbayern e.V. Im Gewerbepark D 04, 93059 Regensburg, Tel.: 0941 585390, info@ostbayern-tourismus.de, www.ostbayern-tourismus.de



Landshut Burg Trausnitz
© Fotograf Hack



Passau zur Weihnachtszeit
© Passau Tourismus e.V.

Ostbayern. Niederbayern. Stadt-Land-Fluss- Radroute par excellence



Sonnenverwöhnte Herbsttage sind ein Geschenk des Himmels. Was liegt also näher als auf eine Tour zu gehen, die sich ganz dem Motto „himmlisch radfahren“ verschrieben hat. Die Niederbayerntour führt in sieben Etappen genussvoll von Passau nach Regensburg oder umgekehrt. Aber nicht nur der Donau entlang, sondern südlich davon auf 244 Kilometern quer durch das Bayerische Golf- und Thermenland. Geeignet ist die steigungsarme Tour für Genussradler und sportliche Fahrer, für E-Biker und Familien mit Kindern, Naturfreunde, Kulturliebhaber

und für Fans der regionalen Braukunst und Biergartenkultur. Die Flussradwege an Vils, Isar, und Großer Laber wirken entspannend und beschaulich. Gleichzeitig strotzt die Streckenführung nur so vor Superlativen. Die Niederbayerntour führt die Radfahrer zur größten Kirchenorgel der Welt nach Passau, zur schönsten Marienkirche Bayerns nach Aldersbach, zum UNESCO-Welterbe Regensburg und durch Europas größte Anbaugelände für Hopfen in der Hallertau und Einlegegurken im Dingolfinger Land.

Ostbayern. Die schönsten Wanderwege Deutschlands



Die schönsten Wanderwege Deutschlands wurden gekürt. Zwei Wege sind aus Ostbayern dabei. Welche Wanderwege sind die schönsten im ganzen Land? Das „Wandermagazin“ befragt hierzu jährlich seine Leser. 45.232 Wanderinnen und Wanderer haben in diesem Jahr abgestimmt. Bei den Mehrtagestouren schaffte es der Seven Summits Bodenmais auf Platz 2, der Jura-seig im Bayerischen Jura landete auf Platz 9.

Seven Summits Bodenmais, Bayerischer Wald

Siebenfaches Gipfelglück auf gerademal 43 Kilometern erwartet Wanderer auf den Seven Summits Bodenmais. Idyllisch gelegen im Herzen des Bayerischen Waldes ist der heilklimatische Kurort Bodenmais Ausgangspunkt für einen Gipfelreigen, der nicht zuletzt auch den 1.456 m hohen Großen Arber, den König des Bayerischen Waldes, in Angriff nimmt.

Jurasteig, Bayerischer Jura

Eingebettet in die unverwechselbare Landschaft des Jurakarsts führt der 237 Kilometer lange Rundwanderweg über die Höhen und Täler von Donau, Altmühl, Weisser- und Schwarzer Laber, Lauterach, Vils und Naab. 3 Etappen leiten durch eine Landschaft, die einst vom Jurameer bedeckt war. Tropfsteinhöhlen, Trockentäler, Felszinnen und Wacholderheiden bestimmen das einzigartige Landschaftsbild.



Aufstieg zum
Glaskreuz am Reiseck
© TVO woidlifephotography
Picknick-Service im Steinwald und
Waldnaabtal © Steinwald Allianz

Ein weiteres Highlight der Region ist die Walhalla, ein beeindruckender Tempel der deutschen Geschichte und Kultur. Mit Blick auf die Donau bietet dieser monumentale Bau nicht nur eine majestätische Architektur, sondern beherbergt auch über 130 Büsten von bedeutenden deutschen Persönlichkeiten.

Die Oberpfalz ist somit eine Region, die Geschichte, Kultur und Natur in perfekter Harmonie vereint. Ob Sie die historischen Schätze von Regensburg erkunden, die majestätische Walhalla besichtigen oder die ruhige Natur des Bayerischen Waldes erleben möchten, hier erwartet Sie ein unvergessliches Reiseerlebnis.

Im Gewerbepark D 04, 93059 Regensburg, Tel. 0941 585390
info@ostbavarn-tourismus.de, www.ostbavarn-tourismus.de



Bayerischer Wald - Flusswandern im
Arber Land © Sandra Schrenghammer



Langlaufen am SLZ Silberhütte
© Tourismuszentrum
Oberpfälzer Wald / Matthias Kunz

Oberpfalz. Bayerischer Jura. Pilgerwandern auf der VIA NOVA



Biburg, ViaNova
© Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V. / A.Mirwald

Bad Abbach. Neu sind die Hörstationen mit spirituellen Impulsen und Erklärungen zum jeweiligen Ort und dessen Geschichte, die nun an dem Wallfahrtsort mit Einsiedelei Frauenbründl bei Bad Abbach, der Kirche St. Ulrich und Wolfgang in Sittling, der Erlöserkapelle in Biburg und der Wallfahrtskirche in Laaberberg zu finden sind. Pilgeranfänger und diejenigen, die sich nicht allein auf den Weg machen möchten, bietet der zertifizierte Pilgerführer Franz Rösch geführte Pilgerwanderungen ab Bad Gögging an.

www.herzstueck.bavarn/via-nova

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN DER OBERPFALZ



**Jetzt QR-Code scannen und
die Oberpfalz
online entdecken!**

Online entdecken:
www.treffpunktdeutschland.de/oberpfalz

Ostbayern. Oberpfalz.

WILLKOMMEN IM BAYERISCHEN JURA



Donau-
Panoramaweg
Kloster Weltenburg
© Stefan Gruber /
Tourismusverband Ostbayern e.V.
Steinerne, Auerbach © Michael Sommer /
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Beeindruckende Landschaften von Naturgewalten erschaffen

Es ist dort, wo Bier und Wasser fließen. Wo Schafherden an Wacholderheiden grasen, der Kanal im Feuerzauber brennt, Kaiser Trajan baden ging und die Römer den Limes erbauten. Hier schufen die Gebrüder Asam Barockkunst für die Ewigkeit, formten die Naturgewalten beeindruckende Landschaften mit Tropfsteinhöhlen, Kuppen und Kegeln. Der Bayerische Jura – eine Landschaft zum Verlieben.

Die Jura-Landschaft ist ein Kind des Wassers, die Schöpfung eines riesigen Meeres, das einst im Erdmittelalter, zu Zeiten der Dinosaurier, die Region zwischen Sulzbach-Rosenberg und Kelheim im Naturpark Altmühltal bedeckte. Nach dem Rückzug des Jurameeres blieben große Mengen an Ablagerungen aus Schwämmen, Schnecken und anderen Kleinstlebewesen zurück, die im Laufe von Millionen Jahren zum jura-typischen Kalkstein wurden. Wind und Wasser formten die entstandenen Hochflächen um, zurück blieben sanft gewellte Hochebenen, überragt von Kuppen und Kegeln, gegliedert durch enge eingeschnittene Flusstäler. Wohl das berühmteste Beispiel ist das mit dem Europadiplom ausgezeichnete Naturschutzgebiet Weltenburger Enge mit dem Donaudurchbruch bei Weltenburg. Beliebtes Ausflugsziel ist das dortige, idyllisch in einer Flussbiegung gelegene Kloster, das nicht nur die älteste Klosterbrauerei der Welt, sondern in seiner Kirche auch Werke der weltbekannten Maler, Stukkateure und Baumeister Cosmas Damian und Egid Quirin Asam beherbergt.

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Im Gewerbepark D 02, 93059 Regensburg, 0941 585390
info@ostbayern-tourismus.de, www.bayerischerjura.de



© Stadt Auerbach Lkr. Amberg-
Sulzbach
/ Michael Sommer /
Tourismusverband Ostbayern e.V.



© Trykowski / Amt für Touristik
Tourist-Information
Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Bayerischer Jura Fünf-Flüsse-Radweg



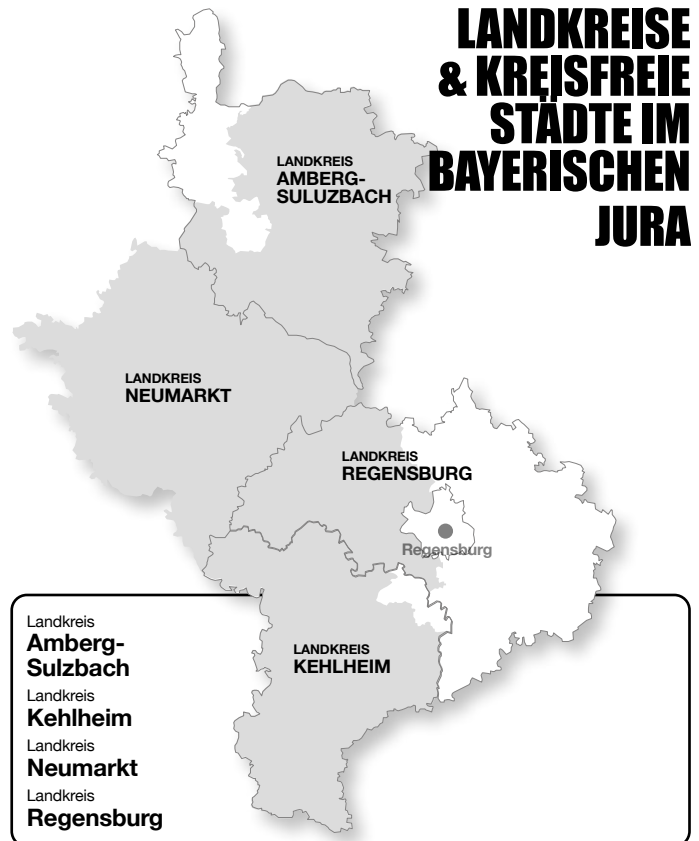
Kallmünz
© Florian Trykowski / Tourismusverband Ostbayern e.V.

Sinneswelt am Wasser Radfahrerlebnis an fünf Flüssen

300 Kilometer, fünf Flüsse, ein Radweg. Wer Wasser und die Erlebniswelt am Wasser liebt, für den eröffnet der Fünf-Flüsse-Radweg puren Sinnesgenuss der Natur. Und das in einer ganz besonderen Landschaft, im Bayerischen Jura. Genauer gesagt auf einer Rundtour von Regensburg über Kelheim, Neumarkt, Nürnberg und Amberg zurück nach Regensburg.

Die Fünf Flüsse: Donau, Altmühl, Pegnitz, Vils und Naab versprechen eine Sinneswelt am Wasser. Eisvögel und Silberreiher, Wildenten und Bachstelzen tummeln sich am Ufer, im Wasser und auf dem Geäst. Im Frühjahr begleitet die Radfahrer ein lautstarkes Vogelkonzert, im Sommer erfrischt die Kühle des Wassers, im Herbst rascheln die Blätter in den Uferbäumen. Der Radweg ist für Familien mit Kindern ebenso geeignet wie für Genuss- und E-Bikefahrer, denn man radelt in steigungsarmen Flusstälern, einzig unterbrochen von der europäischen Wasserscheide, die einmal zu überwinden ist. Auf der einen Seite fließt das Wasser zum Schwarzen Meer, auf der anderen Richtung Nordsee. Die Naturlandschaft gibt dem Wasser die Richtung vor. Radfahrer entscheiden selbst, in welche Richtung sie den Radweg fahren, denn er ist in jede Richtung beschildert. Zudem führt er meist auf Rad- oder Wirtschaftswegen und nur in Ausnahmefällen auf Straßen. TreffpunktDeutschland.de/bayerischer-jura

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM BAYERISCHEN JURA



Landkreis
**Amberg-
Sulzbach**
Landkreis
Kehlheim
Landkreis
Neumarkt
Landkreis
Regensburg



**Jetzt QR-Code scannen
und den Bayerischen
Jura online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/bayerischer-jura

Ostbayern. Oberpfalz. Bayerischer Jura.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NEUMARKT



Flieder blüht vor Berchinger
Frauenturm © Stadt Berching

ORTE IM LANDKREIS NEUMARKT



**Jetzt QR-Code scannen und
den Landkreis Neumarkt
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/neumarkt-region

LANDKREIS NEUMARKT



Burgruine Velburg
© Stadt Velburg / Amthor

Der Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz, idyllisch zwischen Nürnberg und Regensburg gelegen, bietet ein vielfältiges touristisches Erlebnis. Die beeindruckende Landschaft des Oberpfälzer Jura lädt zu Wanderungen und Radtouren ein, während der idyllische Main-Donau-Kanal und das Altmühltal mit ihren malerischen Wasserwegen begeistern. Historische Sehenswürdigkeiten wie die Burgruine Wolfstein und das Kloster Plankstetten entführen Besucher in vergangene Zeiten. Kulturelle Highlights wie das Neumarkter Juravolksfest und regionale Spezialitäten wie der Neumarkter Lammsbräu machen den Landkreis zu einem unvergesslichen Reiseziel. Erleben Sie die perfekte Kombination aus Natur, Kultur und bayerischer Gastfreundschaft im Landkreis Neumarkt. TreffpunktDeutschland.de/neumarkt-region



Historische Stadtmauer Berching
© Stadt Berching



© Stadt Parsberg



Hans Kuffer Park mit Sulz
© Stadt Berching

Berching

Mit mehr als 1100 Jahren zählt Berching zu den ältesten Siedlungen in der Region. Geschichte und Tradition haben die Stadt geprägt. Vier altertümliche Stadttore, eine vollständig erhaltene Stadtmauer mit teilweise begehbaren Wehrgängen und 13 spitze, wehrhafte Türme prägen das beeindruckende mittelalterliche Stadtbild von Berching. Hinter dem Mauerring reihen sich prächtige, bunte Bürgerhäuser ordentlich aneinander, dazwischen zwängen sich Fachwerkhäuser. Weite, gepflasterte Plätze, verwinkelte Gassen und ein plätschernder Stadtbach laden zu einem beschaulichen Altstadtbummel durch vergangene Zeiten ein. TreffpunktDeutschland.de/berching



© Stadt Berching

Ludwigskanal Treideln

Wie anno dazumal werden auf dem Alten Kanal, den Ludwig I. von Bayern für den Warentransport bauen ließ, solche historischen Fahrten für Besucher angeboten. **Berching**



© Stadt Berching

Benediktinerabtei Kloster Plankstetten

Die im beschaulichen Sulztal gelegene Benediktinerabtei mit romanischer Pfarrkirche ist seit 25 Jahren weithin bekannt als „grünes Kloster“. Die Mönche betreiben 100% ökologischen Landbau selbst. **Klosterpl. 1, Berching**



Die Gemeinde Berg versteht sich als „Brückengemeinde“ zwischen der Oberpfalz und Mittelfranken. Der Ort tritt in Urkunden erstmals zu Beginn des 12. Jahrhunderts in Erscheinung. Seinen Namen verdankt Berg dem Geschlecht „von Perge“, das im 12., 13. und zu Beginn des 14. Jahrhunderts die Herrschaft über den Ort innehatte. Einen hohen Freizeitwert und Naturgenuss liefert die Schwarzach und die Rad- und Wanderwege am Industriedenkmal Ludwig-Donau-Main-Kanal mit sechs Kunstwerken des Vereins „Kunst am Kanal. Die Seitentäler der Schwarzach bedeuten Natur pur und sind weitgehend Landschaftsschutzgebiete. Nahe der Schwarzach wurde 1426 das Birgittenkloster Gnadenberg gegründet und 1438 geweiht. Während des 30jährigen Krieges steckten im Jahr 1635 schwedische Truppen Kirche mit Kloster in Brand. Das restaurierte ehemalige Konventgebäude des Klosters ist heute ein Museum. TreffpunktDeutschland.de/berg-oberpfalz



Gnadenberg, Konventgebäude
© Gemeinde Berg



Gnadenberg, Klosterruine
© Gemeinde Berg



Rathaus © Stadt Freystadt

Freystadt

Am Rande des Oberpfälzer Jura liegt Freystadt. Ein Ort, der als Einkaufsstadt in der Region ebenso beliebt ist wie als Urlaubsziel. Zugleich erfährt er als Wohn- und Arbeitsmittelpunkt immer mehr Zuwachs. TreffpunktDeutschland.de/berching



Wallfahrtskirche
Mariä Namen © Rüdiger Dempfle
(Kirchentellinstift) / Markt Lauterhofen

Lauterhofen

Im Jahre 2025 kann die Ortschaft Lauterhofen auf 1300 Jahre ihrer erstmaligen urkundlichen Erwähnung zurückblicken. In Trautmannshofen befindet sich die Wallfahrtskirche Mariä Namen. TreffpunktDeutschland.de/lauterhofen



© Markt Hohenfels

Hohenfels

Im malerischen Forellenbachtal gelegen und mit angrenzendem US-Truppenübungsplatz liegt Hohenfels. Hohenfels steht auf der Jura-Hochfläche mit ihren formenreichen Dolomitmäulen, abzuleiten ist daher auch der Name. Ein mächtiger Bergfried, einer einst großen Burganlage und die Asam-Kirche St. Ulrich, unter der der Forellenbach entspringt mit seinem Kneippbecken und einem Wasserspielplatz, sind begehrte Orte der Entspannung. Wanderwege, wie der Panoramaweg mit ca. 6km, der Keltengoldweg mit ca. 9,5 km, der Mühlenweg mit ca. 15 km und ebenso ein Abschnitt des Contemplatio-Wanderweges führen durch das Gemeindegebiet. Auch am überregionalen Radwegnetz wie dem Naab-Alt Mühl Radweg, Juradistl-Tour, der Schwarze-Laber-Radweg und weiteren Verbindungen ist Hohenfels angeschlossen. TreffpunktDeutschland.de/hohenfels



© Touristikbüro Parsberg

Lupburg

„Golddorf“ im Tal der Schwarzen Laber. Der Markt Lupburg liegt idyllisch gelegen auf einem Jurakegel über dem Tal der Schwarzen Laber und ist stolz auf seine über 1000-jährige Geschichte. Ihre Liebe zur Heimat haben die Lupburger Bürger unter anderem durch den vollständigen Wiederaufbau der mittelalterlichen Borganlage, die nun u.a. das Rathaus beherbergt, und den zahlreichen aufwändig sanierten Häusern im historischen Ortskern zum Ausdruck gebracht. Die Erfolge der Ortsentwicklung wurden mehrfach gewürdigt und ausgezeichnet. Das Umland hält auch einiges an Freizeitaktivitäten bereit – egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, sportlich oder beschaulich. TreffpunktDeutschland.de/lupburg



KOMPAKT

Neumarkt i.d. Opf.

Starke Kultur und überraschende Geschichte(n) erwarten Sie in Neumarkt, der Pfalzgrafenschaft zwischen Nürnberg und Regensburg. Die Altstadt mit ihren farbenfrohen Fassaden steckt voller historischer Sehenswürdigkeiten, aber auch viele kleine und größere Geschäfte säumen die Straßen. Die Museen faszinieren zum Beispiel mit moderner Kunst oder historischen Autos, widmen sich aber auch dem Genuss, denn Neumarkt ist als traditionsreiche Bierstadt mit einer vielfältigen Gastronomieszene ein echtes Genießziel. Abwechslungsreiche Veranstaltungen bringen immer wieder Leben in geschichtsträchtige Mauern. TreffpunktDeutschland.de/neumarkt

TreffpunktDeutschland.de/neumarkt

NEUMARKT KOMPAKT
Jetzt herunterladen



© Stadt Neumarkt / W.Waffler

Burg ruine Wolfstein

Das weithin sichtbare Wahrzeichen von Neumarkt thront 150m über der Stadt. Die Burg wird 1283 erstmals in einer Urkunde genannt, die Anlage ist jedoch mit Sicherheit weitaus älter. Seit Beginn des 17. Jh. verfiel das Burgareal, 1997 begannen umfangreiche Ausgrabungen und Renovierungsmaßnahmen durch die Wolfsteinfreunde Neumarkt e.V. Neumarkt i.d. OPf.



© Birgit Gehrmann
Amt für Touristik-Tourist-Information
Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Museum für historische Maybach-Fahrzeuge

Im Museum finden Sie eine weltweit einzige Sammlung von rund 20 historischen Maybach-Fahrzeugen, sowie Getrieben, Motoren und Kurzfilme. Holzgartenstraße 8, Neumarkt i.d.OPf.



© Dr. Franz Janka / Amt für Touristik-Tourist-Information - Stadt Neumarkt

Stadtmuseum Neumarkt

Informiert wird über die wichtigsten historischen Stationen von der Blütezeit als pfalzgräfliche Residenzstadt bis hin zur Zerstörung der Stadt im Zweiten Weltkrieg. Einmalig: Sammlung von Express-Zweirädern und Hochrad-Raritäten aus dem 19. Jahrhundert sowie den 1950er Jahren. Adolf-Kolping-Straße 4, Neumarkt / OPf.



PARSBERG

Im Herzen des Bayerischen Jura, zwischen Nürnberg, Regensburg und Ingolstadt, erhebt sich die Stadt Parsberg mit ihrer malerischen Buranlage hoch über dem Tal der Schwarzen Laber. Die Burg mit seinen historischen Räumen und dem neuen, preisgekrönten Burgsaal stellen heute ein modernes und beliebtes Veranstaltungsareal dar. Ein überregional bedeutendes Museum, der Burgarten und der angrenzende Stadtpark sind bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen beliebt. Jahr für Jahr besuchen Tausende von Touristen Parsberg. Sie schätzen die vielfältige Kultur- und Naturlandschaft und nutzen die Zeit für Sport, Kultur oder Entspannung. Für Wanderer und Radfahrer kann Parsberg auf verschiedene Rad- und Wanderwege verweisen. Sie führen durch die idyllische Juralandschaft mit Felsen, kleinen Bächen und grünen Hügeln.

TreffpunktDeutschland.de/parsberg



Velburg

Farbenfrohe Häuser stehen am malerischen Stadtplatz dicht beieinander. Am Kopf steht das neugotische Rathaus mit seinen imposanten hellroten Zinnen. Die Burgstraße hinauf erhebt sich die Pfarrkirche mit ihrem markanten Zwiebelturm. Oben auf dem Berg thront die Ruine der Burg. Etwa 5.400 Menschen leben hier, mitten in der schönen Kuppenalb. Die Velburger Natur ist Millionen Jahre alt: saftig grüne Wiesentäler, von Wald bedeckten Bergkuppen, mit ihren Höhlen und Grotten und bizarren Felsen. Heute ist der Ort Velburg vor allem für die König-Otto-Tropfsteinhöhle, die ausgezeichneten Golfplätze, das Kulturzentrum Wieserstadt, den Kirchweihtriathlon, seine barocken Kirchen, den Naturbadesee und seine lebendigen Feste bekannt.

TreffpunktDeutschland.de/velburg

König-Otto-Tropfsteinhöhle

Imposante Stalagnaten, ein wassergefülltes Sinterbecken, unterschiedliche Wasserstandslineen – das sind drei besondere Merkmale der König-Otto-Tropfsteinhöhle, die als eine der sieben spektakulärsten Tropfsteinhöhlen Deutschlands ausgezeichnet wurde. **St. Colomann 11, Velburg**



Deusmauer Moor

Das mit über 200 ha große Naturschutzgebiet „Deusmauer Moor“ an der Schwarzen Laber ist das größte Moorgebiet der Frankenalb. Es zählt zu den ökologisch wertvollsten Gebieten im Landkreis Neumarkt. **Velburg**

VERANSTALTUNGEN



Maibockfest

01./03. + 04.05.2025, Berching

Alles dreht sich im Kloster Plankstetten um das dunkle und süffige Kloster-Starkbier. Zünftige Blasmusik, kulinarische Bio-Klosterschmankerl, Ochs vom Grill und ein buntes Programm.



Rosenfest mit Kunsthandwerkermarkt

xx.05. + xx.05.2025, Berching

In der Altstadt und im Hans-Kuffer-Park erwartet Sie ein zauberhafter Rosenmarkt. Entdecken Sie edle Produkte, Kunsthandwerk, duftende Rosen und ein vielfältiges Bühnenprogramm.



Lauterhofen feiert 1300 Jahre

2025, Lauterhofen

Lauterhofen feiert. Ein ganzes Jahr lang. 1300 Jahre Orts-geschichte. Mit Böllerschüs-sen und Lichtkunst zum Start in der Silvesternacht, einer Faschingssitzung, Vorträgen und Aktionen im Jahresver-lauf. Als Höhepunkt veran-staltet die Markt-gemeinde ein Festwochenende im Juni, mit Kunst, Konzerten und vieles mehr. Laut dem bayerischen Geschichtsschreiber Aventinus soll Lauterhofen auf das Jahr 725 zurückgehen – quellen-mäßig schriftlich verbürgt kann das aktuell nicht wirklich belegt werden. Auf der der Homepage www.lauterhofen.de/1300-jahre-lauterhofen.php 1300-Jahre-Lauterhofen finden Sie alle nötigen Informationen zu den Veranstaltungen.



Velburger Bürgerfest

01.08. - 03.8.2025, Velburg

Am historischen Marktplatz ist musikalisch, sportlich und kulinarisch viel geboten. Vom Food-Truck-Open Air, über Burgberglauf bis hin zu Live-Musik ist für alle etwas dabei. Die Velburger Vereine sorgen dafür, dass kulinarisch keine Wünsche offenbleiben!



GASTRONOMIE/ÜBERNACHTUNG

Hotel-Gasthof Blaue Traube

Pettenkoferplatz 3
92334 Berching
08462 1250
info@hotel-blauetraube.de
hotel-blauetraube.de

ESSEN & TRINKEN



GASTRONOMIE/ÜBERNACHTUNG

Landgasthof Zum Rosse

Kaltenbachstr. 7
92348 Berg
09189 1213
info@gasthof-zumross.de
www.gasthof-zumross.de



GASTRONOMIE/ÜBERNACHTUNG

Gasthaus zum Schlosswirt

Beilngrieser Straße 14
92345 Dietfurt a. d. Altmühl
08464 64200
schlosswirt@pwmgastro.de
gasthaus-zum-schlosswirt.de



FREIZEIT & SPORT

Naturbad in Altenveldorf

Seestraße 18
92355 Velburg
09182 9319140
www.velburg.de

KUN ST & KUL TUR



GASTRONOMIE

Gourmetrestaurant Hirchkönig

Marktstraße 1a
92331 Parsberg
09492 6060
info@romantikhotelehirschen.de
www.romantikhotelehirschen.de

FREI ZEIT & SP ORT



KUNST & KULTUR

Berchinger Kulturhalle

Christoph Willibald Gluck
Klostergasse 8
92334 Berching
www.berching.de/kulturhalle/

ÜBE RNA CHT UNG



FREIZEIT & SPORT

Kutschbetrieb Zum Rosse

Kaltenbachstr. 7
92348 Berg
09189 1213
info@gasthof-zumross.de
www.gasthof-zumross.de



FREIZEIT & SPORT

Cineplex Neumarkt

Dammstraße 1
92318 Neumarkt i.d. Oberpfalz
www.cineplex.de/neumarkt



ÜBERNACHTUNG

Gäste- und Tagungshaus der Klosterbetriebe Plankstetten

Klosterplatz 1
92334 Berching
08462 206130
gaestehaus@kloster-plankstetten.de
www.kloster-plankstetten.de



ÜBERNACHTUNG

Maiers HOTEL Parsberg

Im Grund 5
92331 Parsberg
09492 9593182
info@maiers-hotel-parsberg.de
www.maiers-hotel-parsberg.de



FREIZEIT & SPORT

Schlossbad Neumarkt

Seelstraße 20
92318 Neumarkt i.d. Oberpfalz
09181 239400
service@schlossbad-neumarkt.de
schlossbad-neumarkt.de



FREIZEIT & SPORT

Jura Golf e.V. Hilzhofen

Hilzhofen 23
92367 Pilsach
09182 9319140
info@juragolf.deschlossbad-neumarkt.de
www.juragolf.de



ÜBERNACHTUNG

Romantik Hotel Hirschen

Marktstraße 1a
92331 Parsberg
09492 6060
info@romantikhotelehirschen.de
www.romantikhotelehirschen.de



ÜBERNACHTUNG

Campingplatz am Hauenstein

Seestraße 9-11
92355 Velburg-Altenveldorf
09182 454
info@campingamhauenstein.de
www.campingamhauenstein.de

Ostbayern. Bayerischer Jura. Bayerisches Thermenland.

WILLKOMMEN IM REGENSBURGER LAND

Landkreis Regensburg

UND
STADT
REGENSBURG



Kallmünz
© Georg Luft /
Landkreis Regensburg

Tourismusinfo für den Landkreis Regensburg
Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, 0941 4009495
tourismus@landratsamt-regensburg.de, www.landkreis-regensburg.de

ORTE & REGIONEN IM REGENSBURGER LAND



Gemeinde
Aufhausen
Gemeinde
Brennbere
Stadt
Hemau
Markt
Kallmünz
Stadt
Regensburg
Markt
Schierling



**Jetzt QR-Code scannen
und das Regensburger Land
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/regensburger-land

Landkreis Regensburg REGENSBURGER LAND



Walhalla © Moritz Mümmeler Landkreis Regensburg

„Regensburg liegt gar schön. Die Gegend musste eine Stadt herlocken“, schrieb Goethe. Und er hatte Recht. Die verschiedenartigen Landschaftsformen von Donauebene, Vorderem Bayerischem Wald und Bayerischem Jura treffen hier unmittelbar aufeinander und formen eine Kulisse, die vielfältiger nicht sein könnte. Kein Wunder, dass das Regensburger Land wie geschaffen ist für entspannten Rad- und Wanderurlaub. Zum Beispiel entlang der Flüsse Naab, Regen oder Schwarze Laber. Kulturinteressierte kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Die Region lockt mit König Ludwigs Walhalla, Bayerns kleinstem Weinbaugebiet und vielem mehr – aber sehen Sie selbst.

TreffpunktDeutschland.de/regensburger-land



Burggrüne Donaustauf © Stefan Gruber



Naabtal © Stefan Gruber

Landkreis Regensburg Radeln im Tal der Schwarzen Laber - Natur pur



Schwarze Laber, gelber Felsen
© Stefan Gruber

Auf vielfältige Art und Weise beeindruckt das Tal der Schwarzen Laber zwischen Nürnberg und Regensburg Erholungssuchende und Radwanderer. Der etwa 85 Kilometer lange Schwarze Laber-Radweg schlängelt sich durch eine bezaubernde Juralandschaft vorbei an malerischen Orten, alten Mühlen, Burgen und Burgruinen von Neumarkt nach Sinzing, wo die Laber nahe Regensburg in die Donau mündet. Der in Teilen sehr naturnahe Radweg lädt Genussradler ein, das

idyllische Flusstal, das sich in unzähligen Mäandern durch die felsige Landschaft des Bayerischen Juras schlängelt, zu genießen. Ein Mountainbike oder Trekkingrad eignet sich am besten für die Tour. Künstlerisch gestaltete Infopavillons entlang der Strecke bieten die Möglichkeit zur Rast. Toll ist auch die gute Bahnanbindung des Flusstals, so dass die Tour ganz individuell gestaltet werden kann.
[www.landkreis-regensburg.de/ freizeit-tourismus/](http://www.landkreis-regensburg.de/freizeit-tourismus/)



© Verwaltungsgemeinschaft Sünching

Aufhausen

Aufhausen ist eine der ältesten Siedlungen des südlichen Landkreises Regensburg. Auf einem das Tal der Großen Laber beherrschenden Höhenzug gelegen, ist es geographisch der Mittelpunkt des Labertales von Schierling bis Schönach. TreffpunktDeutschland.de/aufhausen



Via Nova
© Verwaltungsgemeinschaft Sünching

Pilgern auf der VIA NOVA

Für Menschen, die gerne wandern, pilgern und dabei schöne Landschaften genießen wollen, empfiehlt sich der Panoramapilgerweg auf der Via Nova von Sünching über Aufhausen nach Eggmühl zur Napoleonshöhe. [Aufhausen](http://TreffpunktDeutschland.de/aufhausen)



Brennborg
© Hans Eigenstetter

Brennborg

Mehr als 600 Meter über Null liegt der malerische Ort Brennborg, gekrönt von einer mittelalterlichen Burgruine. Von ihrem hölzernen Aussichtsturm eröffnet sich ein herrlicher Blick. TreffpunktDeutschland.de/brennborg



Wallfahrtskirche in Aufhausen
© Verwaltungsgemeinschaft Sünching

Wallfahrtskirche Maria Schnee

Besonderes Wahrzeichen von Aufhausen ist die Wallfahrtskirche „Maria Schnee“. Entstanden ist sie durch das Wirken von Pfarrer Johann Georg Seidenbusch in Aufhausen. Der Bau wurde im Jahr 1740 vollendet und konnte 1751 geweiht werden. [Aufhausen](http://TreffpunktDeutschland.de/aufhausen)



Stadtplatz
© Christoph Partsch / Stadt Hemau

Hemau

In Hemau vereinen sich mittelalterliche Geschichte und moderne Architektur zu einem besonderen Flair. Wanderwege und das Waldbad machen Lust, die Natur zu entdecken. TreffpunktDeutschland.de/hemau



Dirtpark „Kuhtrails“ © Doris Wirth

Dirtpark „Kuhtrails“

Mit seinen rund 4.000 Quadratmetern ist „Kuhtrails“ im Hemauer Gewerbepark III einer der größten Dirtparks in der Region und somit ein wahres Paradies für Biker. Kasernenstraße im Gewerbepark III, Hemau



Waldbad
© Christoph Partsch / Stadt Hemau

Waldbad

Das Hemauer Waldbad liegt inmitten einer malerischen Naturkulisse und ist ein Sommerhighlight für alle Badefans. Abenteuerspielplatz, Sprungturm und Rutsche. [Waldbadstr. 1, Hemau](http://TreffpunktDeutschland.de/hemau)



Markt Kallmünz © Susanne Kammerer

Kallmünz

Ganz egal zu welcher Jahreszeit - Kallmünz, der mittelalterliche Markt am Zusammenfluss von Vils und Naab ist immer ein tolles Ausflugsziel! Wasser und Fels beherrschen das Bild. TreffpunktDeutschland.de/kallmuenz

REGENSBURG

KOMPAKT



Steinerne Brücke
© Stefan Effenhäuser / Regensburg-Stadtbildokumentation

Flanieren durchs mittelalterliche UNESCO-Weltkulturerbe. Als ein herausragendes Beispiel für eine mittelalterliche europäische Handelsstadt und ihre historischen Entwicklungsstufen gilt Regensburg heute. Das ist auch einer der Gründe, warum die UNESCO die vor mehr als 2.000 Jahren von den Römern gegründete Stadt 2006 in die Liste des Weltkulturerbes aufnahm.

Über 1.000 Einzeldenkmäler machen den historischen Stadtkern einzigartig. Geschlechtertürme zeugen von der Repräsentation der reichen Kaufleute, die auf der Donau Handel betrieben. Der Regensburger Dom ist Ausdruck eines wohlhabenden Bürgertums.

TreffpunktDeutschland.de/regensburg

REGENSBURG KOMPAKT
Jetzt herunterladen



Bismarckplatz
© Thorsten Günther



Dom St. Peter
© Regensburg Tourismus GmbH



© Detlef Danitz

Altes Rathaus

Das Rathaus wurde im 13. Jahrhundert erbaut und ist eines der ältesten Rathäuser in Deutschland. Das Gebäude verfügt über eine reich verzierte Fassade mit Türmen, Erkern und einem gotischen Eingangsportal. [Rathausplatz, Regensburg](http://TreffpunktDeutschland.de/regensburg)



© Bilddokumentation Stadt Regensburg

Dom St Peter Regensburger Dom

Der Dom St. Peter in Regensburg ist eine imposante gotische Kathedrale und eines der Wahrzeichen der Stadt Regensburg in Bayern, Deutschland. Der Bau der Kathedrale begann im 13. Jahrhundert und dauerte fast 600 Jahre, bis sie schließlich im 19. Jahrhundert vollständig fertiggestellt wurde. Die Kathedrale ist berühmt für ihre beeindruckende Architektur und ihre reichhaltige Ausstattung. Die Fassade des Doms ist mit zahlreichen gotischen Verzierungen und Skulpturen verziert und beeindruckt durch ihre Größe und Symmetrie. Besonders auffällig sind die beiden mächtigen Türme an der Westfassade, die bis zu einer Höhe von 105 Metern in den Himmel ragen. [Domplatz 1, Regensburg](http://TreffpunktDeutschland.de/regensburg)



© Detlef Danitz

Haidplatz

Der Platz wurde im Mittelalter angelegt und ist seitdem ein wichtiger Treffpunkt für Einheimische und Touristen gleichermaßen. Der Haidplatz ist von historischen Gebäuden umgeben, wie zum Beispiel dem Haus zum Goldenen Kreuz, einem prächtigen Renaissancegebäude. [Regensburg](http://TreffpunktDeutschland.de/regensburg)



© Detlef Danitz

Goliath-Haus

Das Goliathhaus wurde im 13. Jahrhundert erbaut und befindet sich in der Altstadt in der Nähe des Doms. Der Name des Hauses geht auf eine Statue von Goliath zurück, die auf der Fassade des Hauses zu sehen ist. Goliathstraße 4, Regensburg



Walhalla © St. Gruber

Walhalla

Mächtig thront die Walhalla hoch über der Donau. König Ludwig I. ließ sie im 19. Jahrhundert als Ehrentempel für bedeutende Persönlichkeiten „teutscher Zunge“ errichten und benannte sie nach dem Kriegerparadies der Germanen. Heute beherbergt die klassizistische Säulenhalle 131 Büsten und 65 Gedenktafeln. Einfach einmalig ist der Blick von der Walhalla über die Donauebene – ganz egal zu welcher Jahreszeit.

Walhallastraße 48, Donaustauf



Froschweiher & Kirche
© Nadine Niebauer / Markt Schierling

Schierling

Der Markt Schierling mit seinen 26 Gemeindeteilen ist die südlichste Gemeinde des Landkreises Regensburg und wird oft auch als das Sizilien der Oberpfalz bezeichnet. Schierling ist mit seinen 77 Quadratkilometern eingebettet in das niederbayerische Hügelland.

Die Große Laber durchzieht die ganze Gemeinde und prägt sie mit ihrer weiten Auenlandschaft. Sanfte Hügel, grüne Wiesen, fruchtbare Felder und immer wieder ein Wasserlauf: Schierling hat viele Wege zum Wandern und es gibt zahlreiche Plätze für Entspannung und Erholung in purer Natur.

TreffpunktDeutschland.de/schierling



Löwe Denkmal
© Mark Schierling

Löwe von Eggmühl

Genau hundert Jahre nach der Schlacht bei Eggmühl, setzten die Eggmühler diesen Gefallenen ein Denkmal. Seitdem steht er da: Der bayerische Löwe in Bronze gegossen, der in Trauer um die Gefallenen das Schlachtfeld überblickt. Schierling



© Fotostudio Zink Fotografien

Kunstforum Ostdeutsche Galerie

Die Ostdeutsche Galerie verfügt über eine beeindruckende Sammlung von Kunstwerken aus den Ländern Ost- und Südosteuropas. Dr.-Johann-Maier-Straße 5, Regensburg



Burg Wolfsegg © Stefan Gruber

Burg Wolfsegg

Die Burg Wolfsegg ist eine der am besten erhaltenen Wehranlagen der Oberpfalz. Vollständig von dicken Mauern umgeben, schmückt sie den gleichnamigen Ort am Rande des Naabtals. Heute beherbergt sie ein Museum. Burggasse 7, Wolfsegg



Übersicht Schlossberg
© Markt Regensburg / Lukas Reinker

Der Markt Regensburg mit seinen 87 Ortsteilen ist die nördlichste und größte Gemeinde des Landkreises Regensburg. Im idyllischen Regental lässt sich „Natur pur“ genießen: Radfahrer haben ihre Freude an zwei wunderschönen Radwegabschnitten auf dem Gemeindegebiet. Der Naab-Regen-Radweg führt über den Ortsteil Eitlbrunn nach Regensburg und geht hier in den Regentalradweg über. Neben den Burgensteigen, die an den steinernen Zeitzeugen der Oberpfalz entlangführen, gibt es noch viele weitere Wanderwege in unterschiedlicher Länge und für jeden Fitnessgrad geeignet. Für alle Wasserratten bietet der Regen viel Abwechslung. Die Möglichkeiten reichen von Schwimmen über Bootwandern und Stand-Up-Paddling bis hin zum Angeln – so lässt sich die Natur in vollen Zügen zu genießen.

TreffpunktDeutschland.de/regensburg



Nepal Himalaya Pavillon
© Ulrike Romeis

Der Nepal-Himalaya-Park in Wiesent ist eine wunderbare Oase. Im Jahr 2003 wurde hier der nepalesische Pavillon der EXPO2000 – eine Verbindung zwischen buddhistischer Stupa und hinduistischer Pagode – in einen artenreichen Staudengarten eingebettet. Einzigartig ist der Bereich des Himalaya-Gartens, mit verschiedenen Pflanzen aus der Region der höchsten Berge der Welt. Die Anlage ist mit 9 Hektar einer der größten Parks seiner Art. Im Großen Garten können die Besucher durch den Abschnitt Shangri La und den Japan-Garten spazieren. Im Chinagarten kann das imposante chinesische Ehrentor, die Friedensglocken und chinesische Glocken bestaunt werden. Ein kleiner Teepavillon lädt zum Verweilen ein. Martiniplatte 1, Wiesent



Regensburg Schlossbergturm
© Markt Regensburg / Stefan Gruber



© Markt Regensburg / Ulrike Pesold



Am großen Teich
© Ulrike Romeis



Chinagarten
© Ulrike Romeis

VERANSTALTUNGEN



© Doris Wirth / Stadt Hemau

Hemauer Wochenmarkt

ganzjährig Mittwoch, 8 bis 12:30 Uhr, Stadtplatz, Hemau

Ob Brot, Eier, Nudeln, Käse, Fleisch oder Gemüse: Neun Marktbesucher bieten ihre Waren an, die zum Großteil aus eigener Herstellung stammen.



© Tobias Rothmüller / Stadt Hemau

Tangrintel-Volksfest

05.09. - 09.09.2025, Hemau

Das Tangrintel-Volksfest ist das größte Volksfest im Landkreis Regensburg. Im Festzelt wartet bei süffigem Festbier, kulinarischen Schmankerln und abwechslungsreichem Musikprogramm jede Menge Gaudi.



© Peter Frischmann / Stadt Hemau

Michaelimarkt

21.09.2025, Hemau

Der Michaelimarkt mit großer Auto- und Gewerbeschau findet immer am zweiten Sonntag nach Mariä Geburt statt. Er wird gemeinsam vom Hemauer Fachgeschäftskreis und der Stadt Hemau organisiert. Die Marktmeile ist gesäumt mit vielen bunten Ständen.



© Doris Wirth

Krimi-Trail

ganzjährig, Hemau

Hobby-Detektive ab 14 Jahren können beim Hemauer Krimi-Trail „Der Schatz im Hessenweiher“ einen Kriminalfall lösen. Bei der Outdoor-Schnitzeljagd gehen Ermittlerteams bewaffnet mit Smartphones auf Spurensuche. www.krimi-trails.de



© Herbert Tischhöfer / Stadt Hemau

Frühlingsmarkt

27.04.2025, Hemau

Zahlreiche Aussteller und Fachgeschäfte präsentieren sich den Besucherinnen und Besuchern im gesamten Stadtgebiet und bieten ein abwechslungsreiches, buntes Programm.

ESSEN & TRINKEN



© Bischofshof am Dom / Antonio Ragazzon

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTUNG

Bischofshof am Dom

Krauterermarkt 3
93047 Regensburg
0941 58460
info@hotel-bischofshof.de
www.hotel-bischofshof.de



© Stadtmarketing Regensburg, Tina Schalle

Regensburger Antikmarkt

08.06.2025, Regensburg

290 Händler aus ganz Deutschland, Österreich, Tschechien, Belgien, Frankreich und Großbritannien präsentieren ihre hochwertigen Waren inmitten der Regensburger Altstadt. Auf fast 1200 Verkaufsfläche – von der Maximilianstraße bis zum Neupfarrplatz – wird wohl jeder Sammler an diesem Sonntag fündig.



© Detlef Danitz

GASTRONOMIE

Brauereigaststätte Kneiting

Arnulfsp. 3
93047 Regensburg
0941 52455
info@reichinger.info
www.reichinger.info



© Gasthaus Ramspauer Hof

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTUNG

Gasthaus Ramspauer Hof

Dorfstrasse 5
93128 Regenstauf
09402 4560
ramspauer-hof@kneiting.de
ramspauer-hof.com



© Detlef Danitz

Bürgerfest Regensburg

20.06.2025 - 22.06.2025, Regensburg

Das Bürgerfest Regensburg feiert unter „Miteinander!“ ein buntes Programm: Konzerte, Mitmach-Aktionen, Kulinarik und Kinderprogramm auf Straßen, Plätzen und in Innenhöfe



© Peter Frischmann / Stad Hemau

Bürgerfest

27.06. - 28.06.2025, Hemau

Tausende feiern jedes Jahr ausgelassen auf dem Stadtplatz, im Rathausgarten und überall in der Stadt. Live-Musik, vielfältige kulinarische Genüsse und unterhaltsame Programmhilights warten auf die Besucherinnen und Besucher.



© Diana Consulting & Friends GmbH

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTUNG

Hotel Götzfried Kultur & Spa Hotel

Wutzlhofen 1
93057 Regensburg
0941 69610
service@hotel-goetzfried.de
www.hotel-goetzfried.de



© Hotel Richard Held

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTUNG

Hotel Richard Held

Irl 11
93055 Regensburg
09401 9420
info@hotel-held.de
www.hotel-held.de



© Novotel Regensburg Zentrum

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTUNG

Novotel Regensburg Zentrum

Landshuter Str. 27
93047 Regensburg
0941 78054001
HA228@accor.com
all.accor.com



© Sorat Hotels

GASTRONOMIE Restaurant Brandner

im SORAT Insel-Hotel Regensburg-
Müllerstraße 7
93059 Regensburg
09 41 - 810 44 54
regensburg@sorat-hotels.com
www.sorat-hotels.com



© Der Patrizier - Altstadthotel

ÜBERNACHTUNG Der Patrizier Altstadthotel

Wahlenstraße 18
93047 Regensburg
0941 46379750
info@derpatrizier.de
derpatrizier.de



© Domresidenz

ÜBERNACHTUNG Domresidenz

Tändlergasse 6
93047 Regensburg
0941 37806430
info@domresidenz.de
www.domresidenz.de



© Roter Hahn

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTUNG

Roter Hahn

Rote Hahnengasse 10
93047 Regensburg
0941 595090
info@roter-hahn.com
www.roter-hahn.com



© Hotel Dock1

ÜBERNACHTUNG Hotel Dock1

Alte Straubinger Straße 7
93055 Regensburg
0941 6009090
info@hotel-dock1.de
hotel-dock1.de



© Hotel Includio

ÜBERNACHTUNG Hotel Includio

Hermann-Höcherl-Straße 2
93055 Regensburg
0941 7883280
includio.regensburg@johanniter.de
includio.de



© Bio Ferienhof Schiegl

ÜBERNACHTUNG Bio Ferienhof Schiegl

Engelsberg 1
93179 Brennborg
09484 90231
info@ferienhof-schiegl.de
ferienhof-schiegl.de



© Zum Weißen Rössl

ÜBERNACHTUNG Zum Weißen Rössl

Alte Regensburger Straße 1
93183 Kallmünz
09473 234
zum-weissen-roessl@t-online.de
zum-weissen-roessl.de



© Hotel Rosi

ÜBERNACHTUNG Hotel Rosi

Fröhliche-Türken-Straße 11
93047 Regensburg
0941 53651
info@hotel-rosi.de
hotel-rosi.de



© Hotel Weidenhof Regensburg

ÜBERNACHTUNG Hotel Weidenhof Regensburg

Maximilianstraße 23
93047 Regensburg
0941 53031
info@hotel-weidenhof.de
www.hotel-weidenhof.de



© Campingplatz Naabtal-Pielenhofen

ÜBERNACHTUNG Campingplatz Naabtal-Pielenhofen

Distelhausen 2
93188 Pielenhofen
09409 373
camping.pielenhofen@t-online.de
www.camping-pielenhofen.de



© B&B Hotels Germany GmbH

ÜBERNACHTUNG B&B Hotel Regensburg

Landshuter Straße 111
93053 Regensburg
0941 784910
regensburg@hotelbb.com
www.hotel-bb.com



© Sorat Hotels

ÜBERNACHTUNG SORAT Insel-Hotel Regensburg

Müllerstraße 7
93059 Regensburg
0941 81040
regensburg@sorat-hotels.com
www.sorat-hotels.com



© Hotel Schierlinger Bräustüberl

ÜBERNACHTUNG Hotel Schierlinger Bräustüberl

Rathausplatz 11
84069 Schierling
09451 93020
info@braeustueberl-schierling.de
spezialbrauerei-schierling.de

**Ostbayern. Bayerischer Jura.
Naturpark Altmühltal.**

WILLKOMMEN IM LANDKREIS KELHEIM



Aussichtspunkt Schwammerl
© Stadt Riedenburg

LANDKREIS KELHEIM



Aussichtspunkt Falkenhorst
© Stadt Riedenburg

Der Landkreis Kelheim, idyllisch zwischen Donau und Altmühl gelegen, ist ein wahres Paradies für Naturliebhaber und Kulturinteressierte. Die spektakuläre Donaudurchbruch bei Weltenburg und der beeindruckende Donauradweg bieten atemberaubende Naturerlebnisse. Geschichtsbegeisterte können die majestätische Befreiungshalle auf dem Michelsberg oder das historische Kloster Weltenburg, das älteste Kloster Bayerns, erkunden. Die malerische Altstadt von Kelheim lädt zum Flanieren und Verweilen ein. Zahlreiche Feste und regionale Spezialitäten, wie das berühmte Weltenburger Bier, machen den Landkreis Kelheim zu einem reizvollen Ziel für Genießer und Abenteurer gleichermaßen. TreffpunktDeutschland.de/kelheim-region



Rosenburg © Tourismus und
Stadtmarketing Riedenburg



Befreiungshalle Kelheim
© Tourismusverband im Landkreis
Kelheim e.V. / Anton Mirwald

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS KELHEIM



Stadt
Kelheim
Stadt
Riedenburg

KELHEIM



Rathäuser Kelheim
© Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft, Marketing, Kultur / Andreas Hub

Wenn Sie auf der Suche nach einem malerischen Urlaubsort in Bayern sind, dann ist Kelheim die perfekte Wahl. Diese Stadt, die am Zusammenfluss von Altmühl und Donau liegt, ist umgeben von grünen Hügeln und dichten Wäldern, was sie zu einem idealen Ziel für Naturliebhaber macht. Kelheim bietet zahlreiche Aktivitäten für Touristen. Eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in der Stadt ist das Kloster Weltenburg. Dieses beeindruckende Kloster, das im 7. Jahrhundert gegründet wurde, ist bekannt für seine schöne Barockkirche und die atemberaubende Aussicht auf die Donau. Eine besonders beliebte Aktivität in Kelheim ist eine Bootstour auf der Donau. TreffpunktDeutschland.de/kelheim



Ankunft der Donauprinzessin in Kelheim
© Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft,
Marketing / Renate-Schweiger-Kelheim



Donaudurchbruch Befreiungshalle ©
Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft,
Marketing, Kultur / Moritz Kertzscher



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Kelheim
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/kelheim-region



© Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft, Marketing / Andreas Hub

Kloster Weltenburg

Das Kloster Weltenburg ist am Eingang des romantischen Donaudurchbruchs gelegen. Es wurde von den irschottischen-columbanischen Wandermönchen Eustasius und Agilus von Luxeuil (Burgund) um das Jahr 600 gegründet und ist somit die älteste klösterliche Niederlassung Bayerns.

Für das leibliche Wohl der Touristen sorgen die Klosterbrauerei und die Klosterschenke.

Die Benediktinerabtei kann jährlich von Anfang März bis Anfang November gemütlich mit einer Schifffahrt durch den Donaudurchbruch erreicht werden.

Asamstraße 32, Kelheim



© Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft, Marketing, Kultur

Befreiungshall

Die von König Ludwig I. in Auftrag gegebene Gedenkstätte für die siegreichen Schlachten gegen Napoleon in den Befreiungskriegen 1813 - 1815.

Befreiungshallestraße 3, Kelheim



© Stadt Riedenburg

Burg Prunn

Burg Prunn ist eine der besterhaltenen Ritterburgen Bayerns, die vermutlich im 11. Jh. erbaut wurde. 1575 wurde hier eine Prunkhandschrift des Nibelungenliedes gefunden. Schloßprunn 1, Riedenburg



© Stadt Riedenburg

Altmühl-Bob mit Freizeitpark

Der „AltmühlBob“ ist eine der modernsten Sommerrodelbahnen weltweit und garantiert mit seinem neuartigen System unvergesslichen Rodelspaß in teilweise luftigen Höhen auf über 1000 m Bahnlänge.

St.-Agatha 6, Riedenburg



© Stadt Riedenburg

Kristallmuseum

Hier befindet sich die größte Bergkristallgruppe der Welt mit einem Gewicht von 7,8 Tonnen. Es ist unter anderem eine große Turmalin- und Diamantsammlung zu sehen und die Ausstellung „Die Edelsteine der Sterne“.

Bergkristallstraße 1, Riedenburg



© Stadt Riedenburg

Rosenburg

Auf der Rosenburg kann man freifliegende Greifvögel während einer Flugvorführung hautnah und aus nächster Nähe erleben, ein Jagd- und Falknereimuseum runden das Angebot ab.

Schloßweg 7, Riedenburg

VERANSTALTUNGEN



Burg Prunn © Stadt Riedenburg

Riedenburg trägt viele Namen: „Perle des Altmühltals“, „Burgen-nest“ oder „Mittelalterstadt“ wird sie weitläufig genannt. Ihre malerische Lage am Ufer des Main-Donau-Kanals – umrahmt von schroffen Jurafelsformationen, inmitten von herrlichen Laubwäldern und weiten Wacholderheiden und bewacht von mittelalterlichen Burgruinen – rechtfertigen jeden einzelnen davon.

Am Fuße der Rosenburg und der beiden Ruinen Rabenstein und Tachenstein liegt die Drei-Burgen-Stadt, die ihre Vergangenheit bei historischen Stadtführungen, mittelalterlichen Festen, in Museen und Ausstellungen lebendig werden lässt.

TreffpunktDeutschland.de/riedenburg



© Tourist-Information Riedenburg

Traditionsmärkte

27.04.+29.05.+27.07.+26.10.2025, 10-17 Uhr, Riedenburg

In Riedenburg werden vier Traditionsmärkte gefeiert: Der Weiße-Sonntag-Markt, der Christi-Himmelfahrt-Markt, der Sankt-Anna-Markt und der Spitzmarkt. Besuchen Sie uns auf und um den Marktplatz in Riedenburg.



© Agentur Attili 2024 - Doetterl

Nibelungenschauspiel

Mai-Oktober 2025, Riedenburg

Die Nibelungen – Ein Schauspiel um Gold und Drache, Liebe und Rache. Erleben Sie auf der Burg Prunn, dem Fundort einer Original-Handschrift des Nibelungenliedes, ein einzigartiges Schauspiel, bei dem sich alles um Gold und Drache, Liebe und Rache dreht.



© Rainer Schneck

Stadtfest zur Sonnenwende

21.06.2025, Riedenburg

Sommer in der Stadt. Buntes Kinderprogramm, Kunstwendfeier mit Kunstmeile, Livemusik auf 6 Bühnen, Markt- und Vereinsmeile, BRK-Kleiderladi, Flaniermeile mit Essensständen, Licht- und Feuershow, Großes Brillant-Feuerwerk, Kein Eintritt.



© Tourist-Information Riedenburg

Riedenburger Volksfest

22.08. - 26.08.2025, Riedenburg

Das Riedenburger Volksfest gibt es seit 1950 – mit Highlights wie Schweinemarkt (1952) & Ochsenrennen (1959). Heute sorgen Blaskapellen & Showbands für beste Stimmung!



Rosenburg Falknerlei © Stadt Riedenburg



© Stadt Riedenburg

ESSEN & TRINKEN



© Brauerei zum Kuchlbauer GmbH & Co KG

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTEN

Brauereigasthof zum Kuchlbauer

Stadtplatz 2
93326 Abensberg
09443 1484
info@zum-kuchlbauer.de
www.zum-kuchlbauer.de



© Tourismusverbandes Ostbayern e.V.

KUNST & KULTUR

Archäologiepark Altmühltal

93309 Kelheim
apa-erleben.de



© Stadt Kelheim

KUNST & KULTUR

Archäologisches Museum

Lederergasse 11
93309 Kelheim
09441 10409
www.archaeologisches-museum-kelheim.de



© Gasthaus Paulus

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTEN

Gasthaus Paulus

Beilngrieser Str. 10
93333 Neustadt/Marching
09445 7812
info@gasthaus-paulus.de
gasthaus-paulus.de



© Gasthof Berzl

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTEN

Gasthof Berzl

Hafnergasse 2
93309 Kelheim
09441 1425
info@gasthof-berzl-kelheim.de
www.gasthof-berzl-kelheim.de



© Stadt Riedenburg

KUNST & KULTUR

Bauernhofmuseum

Echendorf 11
93339 Riedenburg
09442 2057
info@ferienhof.net
www.ferienhof.net

ÜBERNACHTUNG



© Hotel Gasthof Sixt

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTEN

Hotel Gasthof Sixt

Asamstraße 1
93352 Rohr i. NB
08783 96960
info@hotel-gasthof-sixt.de
www.hotel-gasthof-sixt.de

FREIZEIT & SPORT



© greenpartent boardinghousehotel GmbH

ÜBERNACHTEN

greenpartent boardinghouse-hotel Kelheim

Weltenburger Str. 5
93309 Kelheim
09445 9523370
info@greenpartent.de
www.greenpartent.de



© G. Röhl / Benediktinerabtei Weltenburg

ÜBERNACHTEN

Weltenburger Klosterbetriebe Gästehaus St. Georg

Asamstraße 32
93309 Kelheim
09441 6757500
gaestehaus@kloster-weltenburg.de
www.gaestehaus.kloster-weltenburg.de



© Stadt Riedenburg

KUNST & KULTUR

Badesee St. Agath

93339 Riedenburg
touristik@riedenburg.de
www.riedenburg.de

KUNST & KULTUR



© greenpartent boardinghousehotel GmbH

ÜBERNACHTEN

greenpartent houseboathotel Neustadt

Julius-Sax-Straße 1
93333 Neustadt/Donau
09445 9523370
info@greenpartent.de
www.houseboathotel.de



© greenpartent boardinghousehotel GmbH

ÜBERNACHTEN

greenpartent boardinghouse-hotel Neustadt

Herzog-Ludwig-Straße 3
93333 Neustadt an der Donau
09445 9523370
info@greenpartent.de
www.greenpartent.de

WILLKOMMEN IN FRANKEN



Botanischer Garten, Erlangen
© ETM / Seebeck
Weingenuss am Marktplatz
im "Grünen Baum" Wipfeld
© FrankenTourismus / FWL/
Schweinfurt / Hub

Vielfalt auf Fränkisch

Kultur, Natur und Genuss im Urlaubsland Franken

Verwinkelte Fachwerkgassen neben prächtigen Barock-Ensembles, weite Wälder neben fruchtbaren Weinbergen, entspannter Genuss neben jeder Menge sportlicher Action: In Franken passen diese scheinbaren Gegensätze einfach zusammen. Genau diese Vielfalt zeichnet das Reiseland im Norden Bayerns aus. 16 unterschiedliche Ferienlandschaften sorgen für jede Menge Abwechslung mit köstlicher Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und lebendiger Kultur – typisch fränkisch eben.

Nachhaltige Wege in den Urlaub

Charakteristisch für Franken ist zudem der Abwechslungsreichtum seiner Naturparke: Mit zehn an der Zahl machen sie mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Naturparke sind auch ein Indikator für die große Bedeutung der Nachhaltigkeit im fränkischen Tourismus. Schließlich gehört es zu den zentralen Aufgaben eines Naturparks, seine Landschaften aktiv zu schützen, zu pflegen, zu entwickeln und sie zugleich den Menschen zugänglich zu machen. Damit dies von Beginn an so ist, empfehlen sich für die Anreise die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) und der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Dank ihnen durchzieht ein dichtes Netz an Bus- und Bahnlinien das Urlaubsland Franken. Viele Busse und Bahnen steuern bewusst Freizeitziele oder Ausgangspunkte für Wander- und Radrouten an.

Städtetrips schreiben die besten Storys

Eine faszinierende Welt eröffnet sich in den fränkischen Städten. Zu den Glanzlichtern zählen Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Dinkelsbühl, Eichstätt, Erlangen, Forchheim, Fürth, Kulmbach, Nürnberg, Rothenburg ob der Tauber, Schweinfurt oder Würzburg.

Tourismusverband Franken e.V.

Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510, info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de



Brunnen- und Wandelhalle Bad Kissingen
© Ingo Peters / Bayer, Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Ganz gleich, auf welche Art man Franken für sich entdeckt: Die entspannenden Momente kommen nicht zu kurz. Dafür sorgen die 19 Heilbäder und Kurorte in Franken. Sie sind – dank innovativer Konzepte und Heilschätzen aus der Natur – wahre Gesundheits- und Wohlfühlexperten. Zu ihrem Angebot gehören moderne Thermen, großartige Sauna-

landschaften, Wellness-Anwendungen sowie Besonderheiten wie Deutschlands erster Heilwassersee, Salzseen mit einer Konzentration wie im Toten Meer oder zertifizierte Heilwälder. Hier kann man sich körperlich regenerieren und vor allem die Seele nach allen Regeln der Kunst baumeln lassen.

www.frankentourismus.de

Heimat der Biere Fränkische Brauereitradition erleben



An der Altmühl in Zimmern Pappenheim
© Naturpark Altmühltal / Dietmar Dengler

Nirgendwo sonst in Europa ist die Brauereiendichte so hoch wie in Franken. Logisch also, dass es hier eine Vielzahl an Biersorten, Bierkellern und Biergärten sowie fränkischen Bierspezialitäten gibt, die es zu entdecken lohnt. Die Kampagne „Franken – Heimat der Biere.“ verschafft Orientierung über die biereulturellen Angebote. In der gleichnamigen Broschüre und auf der eigenen Website unter www.franken-bierland.de wird

viel Wissenswertes rund ums fränkische Bier erklärt. So werden beispielsweise Wandertouren, Fahrradwege und Museen rund um die fränkische Bierkultur vorgestellt. Auch Veranstaltungstipps, Einkehrmöglichkeiten und Rezepte zum Kochen mit Bier sind dort zu finden. Interessierte bestellen die Broschüre „Franken – Heimat der Biere“ kostenlos über FrankenTourismus. Online ist sie als Blätterkatalog verfügbar.

www.franken-bierland.de



Blick auf den Staffelberg
© Obermain.Jura / Angela F. Endress



Baumwipfelpfad Steigerwald
© Florian Trykowski

Franken. Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ROTH

UND
STADT
SCHWABACH



Main-Donau-Kanal
© Bernhard Bergauer /
Stadt Hilpoltstein, Amt für
Kultur und Tourismus

LANDKREIS ROTH



© Stadt Roth

Der Landkreis Roth in Mittelfranken ist ein reizvolles Ziel für Naturliebhaber und Kultursuchende. Eingebettet in die sanften Hügel des Fränkischen Seenlands, bietet er eine Fülle an Freizeitmöglichkeiten. Besuchen Sie den nördlichen Teil des Großen Brombachsee für Wassersport und entspannte Spaziergänge entlang der Uferpromenaden. Historische Städte wie Roth und Hilpoltstein bezaubern mit mittelalterlichen Burgen und charmannten Fachwerkhäusern. Radfahrer und Wanderer können die gut ausgeschilderten Routen durch malerische Landschaften erkunden. Zahlreiche Feste und Veranstaltungen das ganze Jahr über spiegeln die lebendige Tradition und Kultur der Region wider. TreffpunktDeutschland.de/roth-region



Marktplatz
© Gemeinde Georgensgmünd



Burg Hilpoltstein
© Bergauer Bernhard / Stadt Hilpoltstein

ORTE IM LANDKREIS ROTH



Gemeinde
Georgensgmünd
Stadt
Hilpoltstein
Stadt
Roth
Kreisfreie Stadt
Schwabach

Stadt
Spalt
Markt
Thalmässing

Wandern und Radfahren in und um Thalmässing



© Markt Thalmässing

In der Marktgemeinde Thalmässing gibt es drei Wanderwege mit dem Wandersiegel des Deutschen Wanderinstituts. Somit kann der Wanderer - je nach Tagesform - selbst entscheiden, ob er einen 8, 12 oder den 18 Kilometer langen Premiumrundwanderweg geht. Mit den prämierten Wegen „Jurakante“ (8 km), Vorgeschichtsweg (12 km) und „Thalachtal-Panoramaweg“ (18 km), einem herrlichen Wanderweg auf den Höhen um Thalmässing, entstand eine herausragende Premium-Wanderregion, die ihres gleichen an Schönheit und Vielfalt sucht. Die als Premiumwander-

weg ausgezeichneten Routen beeindrucken mit einem besonders naturnahen Streckenverlauf, der rings um Thalmässing eng mit der Geschichte der Region verbunden ist. Viele Fahrradfahrer wissen, dass Thalmässing direkt an der Strecke des Rother Triathlons liegt. Die Radstrecke des jährlichen LangdistanzFestivals ist ganzjährig beschildert. Auch die Radstrecke des kleineren Rothseetriathlons führt durch das Land um Stauff. Die Radwegenetze im Naturpark Altmühltal und im Großraum Nürnberg sind mit den markierten Strecken um Thalmässing verbunden. TreffpunktDeutschland.de/thalmaessing



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Roth
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/roth-region



© Gemeinde Georgensgmünd

Georgensgmünd

Inmitten einer leicht hügeligen und waldreichen Landschaft, umgeben von Hopfenfeldern, eingebettet zwischen Brombachsee und Rothsee – so präsentiert sich Georgensgmünd seinen Besuchern. Eine Vielzahl von Wanderwegen lädt Naturliebhaber zu abwechslungsreichen Exkursionen in die Umgebung ein. Doch auch der Kernort der Rezatgemeinde ist einen Besuch wert... Das heute noch erhaltene Ensemble aus Ehemaliger Synagoge, Jüdischem Friedhof und Taharahauss gilt in dieser Zusammenstellung als einmalig und präsentiert seinen Gästen ganz besondere Einblicke in die Geschichte des fränkischen Landjudentums. Auch Kunst spielt in Georgensgmünd eine große Rolle. Mehr als 40 Skulpturen und Künstlerbrunnen warten im Gemeindegebiet auf ihre Entdeckung.

TreffpunktDeutschland.de/georgensgmueund



© Bergauer Bernhard / Stadt Hilpoltstein

Hilpoltstein

Wehrhafte Stadtmauertürme, aufwendige Fachwerkhäuser, ein stolzes Residenzschloss und die Burgruine, die über allem thront: In Hilpoltstein begegnet man Spuren einer über 1.000-jährigen Stadtgeschichte.

TreffpunktDeutschland.de/hilpoltstein



© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur und Tourismus

Stadtbad Hilpoltstein

Ein Erlebnisbecken, ein Becken für Schwimmer und eines für Nichtschwimmer, sowie ein Planschbecken sorgen für Erfrischung, Sport und Spaß im Freien. Eine fast 45 Meter lange Riesenrutsche ist die Attraktion für Kinder.

Badstraße 3, Hilpoltstein



© Museum HopfenBierGut & Tourist Information im Kornhaus der Stadt Spalt

Spalt

Eingebettet, in sanft geschwungenen Tälern und umrahmt von Hopfengärten und blühenden Wiesen, gilt Spalt seit jeher als die Hopfen- und Biermetropole Nordbayerns.

TreffpunktDeutschland.de/spalt



© Museum HopfenBierGut / Werner Eitel

Museum HopfenBierGut

Erleben. Schmecken. Stauen. Ein interaktives spannendes Museum rund um die Hopfen- und Bierkultur. Erkunden Sie unsere Erlebniswelten: den dreidimensionalen Stadtplan, das Panorama-Kino u.v.m. Gabrieliplatz 1, Spalt



Rathaus mit goldenen Dächern © Stadt Schwabach

SCHWABACH

Die Goldschlägerstadt. Schwabach ist das europäische Zentrum der Blattgoldherstellung. Erleben Sie in der Goldschläger-Schauwerkstatt, wie aus einem kleinen Goldbarren, in mehreren Arbeitsschritten, hauchdünnes Blattgold in einer Stärke von gerade einmal einem 10.000stel Millimeter entsteht. Die Zeugnisse von Schwabachs traditionellem Handwerk finden Sie an vielen Stellen in der Altstadt. Ob auf den goldenen Türmen des Rathauses, dem Hochaltar in der Stadtkirche oder an Fassaden von Häusern und auf modernen Kunstwerken - Schwabach zeigt stolz seine goldene Tradition.

TreffpunktDeutschland.de/schwabach



KOMPAKT

© Stadt Roth - Tourist-Information

Roth

Inmitten des Fränkischen Seenlandes und nur 7 km vom Rothsee entfernt, liegt die Kreisstadt Roth. Unsere Stadt blickt auf eine lange Geschichte zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahre 1060, als Bischof Gundekar II von Eichstätt eine Kirche zu „Rote“ weihte – und feierte somit 2010 950-jähriges Stadtjubiläum. In der Mitte des 14. Jahrhunderts erfolgte die Verleihung der Stadtrechte.

Noch heute ist die damalige mittelalterliche Struktur im Stadtbild, mit der an vielen Stellen erhaltenen Stadtmauer, und dem breit ausladenden Markt als Zentrum, umrahmt von stattlichen Bürgerhäusern, gut abzulesen.

TreffpunktDeutschland.de/roth



ROTH KOMPAKT
Jetzt herunterladen



© Stadt Roth - Tourist-Information

Schloss Ratibor

Georg der Fromme errichtete 1535-1538 in seiner Oberamtsstadt Roth dieses repräsentative Jagdschloss. Im zweiten Stock ist das Museum Schloss Ratibor untergebracht. Hauptstraße 1, Roth



© David Haas Via Studios / Stadt Roth - Tourist-Information

Evangelische Stadtkirche

Spätgotischer Bau von 1511-1513. 1738 erfolgt der Umbau in eine Saalkirche im Markgrafenstil durch den markgräflichen Baumeister Johann David Steingruber. Nach dem Turmbrand 1878 wurde ein neuer Turm in der Mittelachse des Kirchenschiffes errichtet.

Kirchpl. 3, Roth



Führung - Evangelische Stadtkirche St. Johannes und St. Martin
© Stadt Schwabach



Stadtmuseum Goldbox
© Stadt Schwabach



Marktplatz © Markt Thalmässing

Thalmässing

Der Markt Thalmässing, am Rande des Fränkischen Seenlands lockt mit Geschichte, Kultur, Erholung und Natur.

TreffpunktDeutschland.de/thalmaessing



© Markt Thalmässing

Lebendiges Geschichtsdorf Landersdorf

Hier erfährt man hautnah anhand originalgetreuer Rekonstruktionen eines Steinzeit-, eines Kelten- und eines Bajuwarenhauses, wie unsere Vorfahren in Süddeutschland vor 1.200, 2.500 oder 5.000 Jahren gelebt haben. Landersdorf 28, Thalmässing

VERANSTALTUNGEN



© Bergauer Bernhard / Amt für Kultur und Tourismus Hilpoltstein

Mittelalterfest

16.05. - 18.05.2025, Hilpoltstein

Feuerschlucker, Gaukler, Ritter, Märchenerzähler und mittelalterliche Musik verzaubern die Besucher in einem wie hierfür geschaffenem Ambiente. Das Gelände sowie die nächtliche angestrahlte Burgruine bilden eine magische Kulisse für das mittelalterliche Treiben.



© Bergauer Bernhard

Burgfest in Hilpoltstein

01.08. - 04.08.2025, Hilpoltstein

Alljährlich im August feiern die Hilpoltsteiner den „Einzug der Pfalzgräfin Dorothea-Maria“ im Jahre 1606. Umfangreiches Programm mit Theateraufführungen auf der romantischen Burgruine und historischem Festspiel am Sonntag und anschließend Festzug.



© Juergen Krach / Stadt Hilpoltstein Amt für Kultur und Tourismus

Burgspiel

01.08. - 04.08.2025, Hilpoltstein

Immer im Sommer ab Mitte Juli bis zum beliebten Burgfest am ersten Augustwochenende bringt das Hilpoltsteiner Burgspiel-Ensemble ein ausgewähltes Stück auf die einzigartige Freiluftbühne inmitten der grandiosen Burgruine.



© Stadt Roth / WWW.GUNTRAM.COM

Frühlingsfest

16.05. - 19.05.2025, Roth

Mitreibende Bands, fränkische Schmankerl und verschiedenste Fahrgeschäfte für Groß und Klein. Am Frühlingsfest-Montag Abschlussfeuerwerk.



© Tobias Tschapka / Stadt Hilpoltstein

Hilpoltsteiner Mali-Fest

30.05.25, Hilpoltstein

Das traditionelle Benefiz-Reggae-Festival gehört zu den kultigsten Veranstaltungen weit und breit. Auf dem idyllischen Gelände am Kreuzwirtskeller ist die Stimmung bei Musik und Tanz unter den alten Bäumen traditionsgemäß gigantisch.



© Stadt Roth

Rother Kirchweih

08.08. - 12.08.2025, Roth

Im Festzelt lädt der Festwirt zum Genießen fränkischer Schmankerl ein, während auf dem Festplatzgelände zahlreiche Fahrgeschäfte für jede Menge Spaß sorgen.



© Stadt Hilpoltstein Amt für Kultur und Tourismus / Daniela Lerzer

Rock hinter der Burg

23.08.2025, Hilpoltstein

Die Tradition wird fortgeführt und bereits zum wiederholten male werden Livebands vor toller Kulisse an der Burg Hilpoltstein auftreten.



© Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur und Tourismus / Bergauer Bernhard

Memmert Rothsee Triathlon

21.06. - 22.06.2025, Hilpoltstein

Das familiäre Triathlon-Festival mit verschiedenen Distanzen und Formaten sowie unter anderem der 2. Bundesliga und der Deutschen Meisterschaft der Jugend und Junioren.



© Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur und Tourismus / Bergauer Bernhard

Bambini-Lauf

03.07.2025, Hilpoltstein

Laufspaß für die Kleinsten beim Bambini-Lauf in Hilpoltstein! Kinder von 3 bis 6 Jahren können ohne Anmeldung teilnehmen. Spaß und Bewegung stehen im Fokus, mit Medaille und Urkunde für alle!



© Stadt Hilpoltstein Amt für Kultur und Tourismus / Bergauer Bernhard

Sommer End Party

30.08.2025, Hilpoltstein

Die Sommer End Party in Hilpoltstein feiert den Sommer mit Elektrosound, chilliger Lounge auf der Försterwiese und tanzbarer Open-Air-Disco auf dem Marktplatz. Spaß für die ganze Familie. EINTRITT FREI!



© Stadt Roth

Rother Altstadtfest

14.09.2025, ab 10 Uhr, Roth

Vereine und Verbände präsentieren sich mit allerlei Leckereien und attraktiven Angeboten zum Mitmachen. Über die ganze Innenstadt verteilt reihen sich Pavillons und Zelte aneinander.



© Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur und Tourismus / Bergauer Bernhard

NightRun

03.07.2025, Hilpoltstein

Der Night-Run eröffnet den Challenge Roth Triathlon in Hilpoltstein! Hunderte Läufer starten um 19:30 Uhr auf 10,8 km, begleitet von Musik, Getränken und Infos vom TEAM-Challenge.



© Bergauer Bernhard

Challenge Roth Triathlon

06.07.2025, Hilpoltstein

3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren, 42,1 km Laufen. „Einmal in jedem Jahr steht der Landkreis Roth ganz im Zeichen des Triathlons. Hilpoltstein ist dabei eine der Hochburgen beim Challenge Roth.“



© Stadt Roth

AbendROTH

26.09.2025, 17-22 Uhr, Roth

Im Herbst wird die Rother Innenstadt zu einer Erlebniswelt. Die Straßen und Geschäfte werden in rotes Licht getaucht und sorgen für eine außergewöhnliche Atmosphäre.

ESSEN & TRINKEN



© Gutmann Zur Post

GASTRONOMIE

Gutmann Zur Post

Marktstraße 8
91161 Hilpoltstein
09174 47950
info@gutmann-zur-post.de
www.gutmann-zur-post.de

KUNST & KULTUR



© Markt Thalmässing

FREIZEIT & SPORT

Freibad Thalmässing

Badstr. 18
91177 Thalmässing
09174 978507
www.thalmaessing.de

ÜBERNACHTUNG



© Bernhard Bergauer
Stadt Hilpoltstein

KUNST & KULTUR

Museum Schwarzes Ross

Marktstraße 10
91161 Hilpoltstein
09174 978507
museum@hilpoltstein.org
www.hilpoltstein.de



© Stadt Spalt

KUNST & KULTUR

Museum HopfenBierGut

Marktstraße 10
91161 Hilpoltstein
09174 978507
museum@hilpoltstein.org
www.hilpoltstein.de



© Hotel Burg Abenberg

GASTRONOMIE/ÜBERNACHTEN

Hotel Burg Abenberg

Burgstraße 16
91183 Abenberg
09178 982990
info@burgabenberg.de
hotel-burg-abenberg.com



© BRATWURSTHotel

ÜBERNACHTEN

BRATWURSTHotel

Ritterstraße 9
91166 Georgensgmünd
09172 488
info@umdieWurst.de
www.umdiewurst.de



© Markt Thalmässing

KUNST & KULTUR

Geschichtsdorf Landersdorf

Landersdorf 28
91177 Thalmässing
09174 978507
www.thalmaessing.de

FREIZEIT & SPORT



© Hotel Johannis

ÜBERNACHTEN

Hotel Johannis

Christoph-Sturm-Str. 25 - 29
91161 Hilpoltstein
09174 976360
info@johannis-hotel.de
www.johannis-hotel.de



© Hotel Zum Schwarzen Ross

ÜBERNACHTEN/GASTRONOMIE

Hotel Zum Schwarzen Ross

Marktstraße 10
91161 Hilpoltstein
09174 47950
info@hotelschwarzesross.de
www.hotelschwarzesross.de



© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein

FREIZEIT & SPORT

Rothsee Seezentrum Heuberg

Am Rothsee 1
91161 Hilpoltstein



© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein

FREIZEIT & SPORT

Stadtbad Hilpoltstein

Badstraße 3
91161 Hilpoltstein
09174 978910
stadtbad@hilpoltstein.org
www.hilpoltstein.de



© Archiv CVJM

GASTRONOMIE/ÜBERNACHTEN

CVJM Burg Wernfels

Burgweg 7 - 9
91174 Spalt
09837 976120
burg@cvjm-bayern.de
www.burg-wernfels.de



© Jürgen Müller

ÜBERNACHTEN

Wohnmobilstellplatz Panorama

Zum Igelsbachsee 1
91174 Spalt-Enderndorf a.S.
09837 328
kontakt@wohnmobilstellplatz-brombachsee.de
www.wohnmobilstellplatz-brombachsee.de

Franken. Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS WEISSENBURG- GUNZENHAUSEN



Treuchtlingen
© Kur- und
Touristinformation
STADT TREUCHTLINGEN



Stockbrotbacken
© Verwaltungsgemeinschaft Nennslingen

Der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, eingebettet in die malerische Landschaft Mittelfrankens, ist ein wahres Juwel für Naturliebhaber und Geschichtsinteressierte. Die Region besticht durch ihre vielfältigen Freizeitmöglichkeiten: Der Altmühlsee und der Brombachsee laden zu Wassersport und entspannten Tagen am Ufer ein. Wander- und Radwege durchziehen den Naturpark Altmühltal und bieten atemberaubende Ausblicke auf die idyllische Umgebung. Kulturelle Highlights sind die historische Altstadt von Weißenburg mit ihren gut erhaltenen römischen Thermen und das imposante Ellinger Schloss. In Gunzenhausen, am fränkischen Seenland gelegen, können Besucher mittelalterliche Bauten und charmante Cafés entdecken.

TreffpunktDeutschland.de/weissenburg-region



Altmuehltherme © Dietmar Denger / Kur- und
Touristinformation Stadt Treuchtlingen



Weißenburg Ellinger Tor
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

ORTE IM LANDKREIS WEISSENBURG- GUNZENHAUSEN



Markt
Absberg

Markt
Heidenheim

Region
Jura-Anlautertal

Gemeinde
Muhr am See

Stadt
Pappenheim

Gemeinde
Solnhofen

Stadt
Treuchtlingen

Stadt
Weißenburg

Treuchtlingen Audioguidetour



Audioguidetour
© Dietmar Denger

Entdecken Sie Treuchtlingen auf eine einzigartig informative und faszinierende Art mit unserem neuen Audio-guide! In 23 kurzweilig kommentierten Stationen lernen Sie die Stadt und ihre reiche Geschichte kennen. Die Stationen sind völlig unabhängig voneinander, sodass Sie Ihre Entdeckungstour ganz nach Ihren Interessen individuell gestalten können. Unsere sorgfältig konzipierten Thementouren, wie die Mittelalter-, Kelten-, Römer-, Kirchen- oder Eisenbahntour, bieten Ihnen ausgewählte Einblicke in die Besonderheiten der Stadt. Der Audioguide überzeugt durch seine einfache Be-

dienbarkeit, und Sie bestimmen das Tempo sowie den Zeitpunkt Ihrer Tour selbst. Genießen Sie die Freiheit, Pausen einzulegen, um ein gemütliches Café zu besuchen oder verschiedene Attraktionen ausgiebig zu erkunden.

Für 5 Euro erhalten Sie 3 Stunden unvergessliche Entdeckungszeit oder Sie gönnen sich den Audioguide für den ganzen Tag für nur 7 Euro. Kinder unter 12 Jahren sind kostenfrei. Mit der TreuchtlingenCard gibt es zudem jeweils 1 Euro Rabatt. Die Audioguides sind zu den Öffnungszeiten in der Touristinformation erhältlich. TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen



**Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Weißenburg-
Gunzenhausen online entdecken!**
www.treffpunktdeutschland.de/weissenburg-region



© VG Nennslingen

Jura-Anlautertal

Die Tourismus Region Jura-Anlautertal liegt im östlichen Teil des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen und liegt somit an der Schnittstelle zwischen dem Fränkischen Seenland und dem Naturpark Altmühltal. Ringsum findet man viel schöne Natur und eine von der Landwirtschaft geprägten Kulturlandschaft, so kann einem schon einmal der Schäfer mit seinen Weidetieren über den Weg laufen. Im schönen Anlautertal standen einmal viele Mühle die mit der Wasserkraft das Korn zu Mehl gemahlen hat, wer den Anlauterradweg folgt kommt an der Bergmühle bei Bechthal vorbei, sie ist die letzte ihrer Art. Wer es gerne ruhig und abgeschieden mag dem empfiehlt sich das campen auf einem von 9 Regionalen und naturnahen Campingplätzen.

TreffpunktDeutschland.de/jura-anlautertal



© Bayerische Schlösserverwaltung, Maria Scherl / Andrea Gruber, München

Residenz Ellingen

Seit 1216 gehörte Ellingen dem Deutschen Orden und war Residenz des Landkomturs der Ballei Franken. Sie war die mächtigste Ballei im Deutschen Orden und deshalb stellte das kleine Ellingen ehemals das Zentrum einer weitgespannten Territorial- und Wirtschaftsmacht dar. Ab 1708 wurde die heutige Schlossanlage der Residenz Ellingen gebaut und die spätgotische Schlosskirche barockisiert. Der riesige Hauptbau entstand von 1718 bis 1720 unter dem Architekten Franz Keller. Unmittelbar hinter der Residenz schließt sich der sehenswerte Schlosspark an. Unter diesen alten, mächtigen Bäumen im Schlosspark entsteht auf den Rasenflächen jedes Jahr im Frühjahr durch Hunderttausende von Sibirischen Blausternchen (lat.: Scilla) ein prachtvolles, blaues Blütenmeer.

Schloßstraße 9, Ellingen

PAPPENHEIM



© Stadt Pappenheim / Dietmar Denger

Pappenheim, idyllischer Luftkurort im Naturpark Altmühltal, lädt dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und neue Energie zu tanken. Die Umgebung bietet zahlreiche Wander- und Radwege durch malerische Mischwälder, die zur Entspannung und Naturerfahrung einladen. Nach sportlichen Aktivitäten können Besucher die Kneipp-Anlage oder das herrliche Freibad nutzen. Die Altmühl ist ideal für Kanu-Touren, begleitet von der Schönheit der Natur. Kulturelle Highlights sind neben der berühmten Burg Pappenheim, die Galluskirche, die Weidenkirche und historische Bürgerhäuser. Kulinarisch verwöhnen die lokalen Gastronomen mit regionalen Spezialitäten. Der Kunst- und Kulturverein bietet zudem Ausstellungen und Veranstaltungen an. Daran erkenn' ich Sie – die Pappenheimer! TreffpunktDeutschland.de/pappenheim



Galluskirche
© Stadt Pappenheim / Dietmar Denger



Deisingerstraße
© Stadt Pappenheim / Dietmar Denger



Kleiner Brombachsee
© Fremdenverkehrsamt Absberg

Markt Absberg

Staatlich anerkannter Erholungsort zwischen Brombachsee- und Igelsbachsee mit herrlicher Aussicht auf die Seen. Cafes, Gaststätte, Dorfladen, Bäckerei, Metzgerei usw., „Prunothek“ (Kirschenausstellung), Kath. Pfarrkirche im Deutschordensschloss, ev. Christuskirche. Im OT Kalbensteinberg: Rieterkirche mit wertvollen Kunstschätzen und Obstreich. Vielfältige Freizeitmöglichkeiten bieten die Freizeitanlagen Badehalbinsel und Seespitz: Ferien- und Gästeprogramm, Boots- und Fahrradverleih, Liegewiesen mit Sandstränden, Spielplätzen, Bogenschießen, Event-Camp, Lagerfeuer, Wasserski- und Wakeboardpark, FKK-Strand, Rad- und Wanderwege, Hundestrand, Biergärten und Restaurants, Zelt- und Wohnmobilstellplatz.

TreffpunktDeutschland.de/markt-absberg



Vogelinsele
© Gemeinde Muhr am See

Muhr am See

Staatlich anerkannter Erholungsort. Südlich der Gemeinde liegt das Seezentrum Muhr mit einem freien Überblick über den Altmühlsee und die Vogelinsele.

TreffpunktDeutschland.de/muhr-am-see



© Altmühlsee Informationszentrum Touristbüro

Franziskus-Kerchla

Das Franziskus-Kerchla, ein architektonisches Kleinod, wurde nach knapp zweieinhalbjähriger Bauzeit am 27. Oktober 2013 eingeweiht und offiziell eröffnet. Muhr am See



© Altmühlsee Informationszentrum Touristbüro / Hajo Dietz Nürnberg Luftbild

Vogelinsele

Mehr als rund 200 Vogelarten sind hier pro Jahr anzutreffen. Je nach Jahreszeit können die Vögel während der Brutzeit, bei der Versorgung des Nachwuchses vom behinderten-gerechten Aussichtsturm aus beobachtet werden.

Muhr am See



Fossilien suchende Hobbysteiner
© Touristinfo Museum Solnhofen

Geo-Zentrum Solnhofen

Das Solnhofener Bürgermeister-Müller-Museum gehört mit seinen originalen Archaeopteryx-Exemplaren und seiner spektakulären Fossilien-Show zu den Schatzkammern Europas. Dieser in Mittelfranken einzigartige Anziehungspunkt ist im neuen „Geo-Zentrum Solnhofen“ mit drei wichtigen Außenstellen im Gelände verknüpft. Die Außenbereiche mit dem Hobbysteinerbruch und den beiden bedeutenden bayerischen Geotopen „Zwölf-Apostel-Felsen“ und „Urvogelfundstelle Langenthalheim“ führen zurück in eine etwa 150 Millionen Jahre alte Erdgeschichte zum Anfassen. Bahnhofstr. 8, Solnhofen



Blick aus dem Rathaus
© Touristinformation Museum Solnhofen

Solnhofen

Natur, Kultur und Stein sind in Solnhofen zu entdecken. Ein Besuch in Solnhofen, weltberühmt durch die Solnhofener Plattenkalke und den Archaeopteryx, lohnt sich! TreffpunktDeutschland.de/solnhofen



KOMPAKT

© Kur- und Touristinformation
STADT TREUCHTLINGEN / Dietmar Denger

Treuchtlingen

Im Herzen Bayerns, eingebettet zwischen den sanften Hügeln des fränkischen Altmühltals, liegt die Thermenstadt Treuchtlingen. Als staatlich anerkannter Erholungsort mit Heilquellen-Kurbetrieb steht Treuchtlingen für Gesundheit, Wohlbefinden und natürliche Entschleunigung. Inmitten dreier atemberaubender Naturräume rund um die Stadt Treuchtlingen versprechen drei abwechslungsreiche Naturlandschaften – der Naturpark Altmühltal, das Fränkische Seenland und der Geopark Ries – unzählige Entdeckungstouren für Naturbegeisterte und aktive Familien. Ob auf naturnahen Wanderwegen, gut ausgebauten Radwegen am Flussufer, rasanten Mountainbike-Trails oder bei einem Wellnessstag in der Altmühltherme.

TreffpunktDeutschland.de/
treuchtlingen



TREUCHTLINGEN KOMPAKT
Jetzt herunterladen



Entdecken und staunen
© Museum Treuchtlingen / TV Franken

Museum Treuchtlingen

Hier wird ENTDECKEN groß geschrieben. Eine spannende Zeitreise erleben hier nicht nur Kinder und Jugendliche. Von der Antike bis zur Neuzeit führt eine Erlebnistour durchs Museum. **Heinrich-Aurnhammer-Straße 8, Treuchtlingen**



© Dietmar Denger /
Stadtwerte Treuchtlingen KU

Altmühltherme Treuchtlingen

Die Altmühltherme in Treuchtlingen bietet Heilwasser, Thermen, Saunen, Familien- und Aktivbad, Salzlounge sowie einzigartige Übernachtungen im SleepDome – Erholung pur! **Bürgermeister-Döbler-Allee 12, Treuchtlingen**

VERANSTALTUNGEN



© Treuchtlinger Kurier / Benjamin Huck

Fest der Kulturen

01.05.2025, Treuchtlingen

Immer am 1. Mai findet das „Fest der Kulturen“ statt. Von 11 bis 17 Uhr geht es in der Fischergasse im Herzen von Treuchtlingen bunt und multikulturell zu. Die Stadt Treuchtlingen als Veranstalter und die teilnehmenden Vereine laden herzlich ein, miteinander zu feiern und einen erlebnisreichen Tag gemeinsam zu erleben. Die Besucher können Treuchtlingen in seiner kulturellen Vielfalt erleben: ein buntes Bühnenprogramm, Informationsstände und Mitmach-Aktionen sowie landestypische, kulinarische Köstlichkeiten werden geboten. Das „Fest der Kulturen“ ist ein Fest der Begegnung – für jung und alt, für Neu-Treuchtlinger und Einheimische, für Besucher aus Nah und Fern und für Menschen mit und ohne Behinderung.



© WaldLicht Festival

WaldLicht Festival

31.05.2025, Weißenburg

Das WaldLicht Festival in Weißenburg ist eine kulturelle Veranstaltung, die lokale Geschichte und Traditionen darstellt. Es umfasst Aufführungen, Umzüge und verschiedene Programmpunkte.



KOMPAKT

Stadtmauer Weißenburg © Stadt
Weißenburg i. Bay. / Dietmar Denger

Weißenburg in Bayern

Die charmante Stadt lockt, mit mittelalterlichem Flair und römischer Geschichte, zu Reisen durch längst vergangene Zeiten. Eingebunden in ein weit verzweigtes Netz von Rad- und Wanderwegen, sowie deren Kombination mit Geschichte, Kultur und Natur bietet Weißenburg vielfältige Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung. In einer 3.000 qm großen, überdachten Thermenanlage lässt sich das Römische Baderleben gut nachvollziehen. Und wer sich für die Geheimnisse der Badegäste aus dieser Zeit interessiert, ist bei Livia, der Frau des Thermenpächters, gut aufgehoben. Bei einer Führung plaudert sie munter aus, wie die Römer damals ihren Körper pflegten.

TreffpunktDeutschland.de/
weissenburg-in-bayern



WEISSENBURG KOMPAKT
Jetzt herunterladen



Kastell Biriciana
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Kastell Biriciana

Das Kastell Weißenburg, auch Biriciana genannt, befindet sich am westlichen Rande der Stadt. Es liegt dort auf einer leichten Bodenwelle oberhalb der Schwäbischen Rezat in einer Entfernung von etwa fünfeinhalb Kilometern südlich des Limes. Bereits vor hundert Jahren begannen nach der Gründung des Weißenburger Altertumsvereins im Jahre 1889 systematische Ausgrabungen im Kastellbereich am Westrand des heutigen Weißenburg. Von 1890 bis 1913 konnten die steinerne Umwehrung mit vier Toren, vier Eck- und acht Zwischentürmen und ein Teil der Innengebäude freigelegt und konserviert werden.

Am Römerlager 1, Weißenburg i. Bay.



© TV FS/ZV Brombachsee

SeenLandMarkt

14.06. - 15.06.25, Markt Absberg

Beim SeenLandMarkt präsentieren über 100 Aussteller:innen an ihren Ständen hochwertige Naturprodukte, kreatives Kunsthandwerk und leckere Schmankerln. Rahmenprogramm für Kinder, Handwerksvorführungen sowie die Live-Unterhaltung.



© Altmühlsee-Informationszentrum

Altmühlsee Festspiele

Mitte Juni bis Ende Juli 2025,
Muhr am See

Alljährlich von Mitte Juni bis Ende Juli finden auf der Freilichtbühne in Muhr am See die beliebten Altmühlsee Festspiele statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.altmuehlsee-festspiele.de



© Fördergemeinschaft Burg Treuchtlingen e.V.

Historisches Burgfest

24.05. - 25.05.2025, Treuchtlingen

Im Jahr 2025 wird zum neunten Mal durch die Fördergemeinschaft Burg Treuchtlingen zum großen Historischen Burgfest eingeladen. Aufgrund seiner Authentizität und liebevollen Ausgestaltung erfreut sich das Fest, inzwischen weit über Treuchtlingen hinaus, großer Beliebtheit. Die Besucher tauchen in die Welt des 15. Jahrhunderts ein. Das Historische Burgfest lässt die schönen Seiten des Mittelalters wieder lebendig werden: Mittelalterliche Musik vom Feinsten, Tänze, Schaukämpfe, Umzüge und Lagerleben. Und in der Nacht treiben dann Gaukler und Feuerspucker auf der Burgruine Treuchtlingen ihr Unwesen!



Volksfest Treuchtlingen
© Treuchtlinger Kurier

Treuchtlinger Volksfest

11.07. - 20.7.2025, Treuchtlingen

Das Treuchtlinger Volksfest - eines der bekanntesten und beliebtesten Heimatfeste im Naturpark Altmühltal. Am zweiten Volksfestsonntag ist der große Festzug traditionell einer der Höhepunkte.



© Kur- und Touristinformation
STADT TREUCHTLINGEN

Bayerischer Abend

25.7.2025, Treuchtlingen

Feiern Sie mit, wenn sich der Schlossgraben in einen zünftig dekorierten „musikalisch-bayerischen Biergarten“ verwandelt.



© Adventure Campus

FREIZEIT & SPORT

Adventure Campus

Hahnenkammstraße 19

91757 Treuchtlingen

09142 806100

info@adventure-campus.com

www.adventure-campus.com



© Theo Stiegler

FREIZEIT & SPORT

HeumödenTrails

Talstation Heumödenrtal

Uhlbergstraße 54

91757 Treuchtlingen

heumodertrails.de

ESS & TRIN KEN



© Land-Gut-Hotel Adlerbräu

GASTRONOMIE/ÜBERNACHTEN

Land-Gut-Hotel Adlerbräu

Marktplatz 10/12

91710 Gunzenhausen

09831 88670

info@hotel-adlerbraeu.de

www.hotel-adlerbraeu.de

ÜBE RNA CHT UNG



© Erlebnishof Gagsteiger

ÜBERNACHTEN

Erlebnishof Gagsteiger

Osterdorf 60

91788 Pappenheim

09143 837085

info@erlebnishof-gagsteiger.de

www.erlebnishof-gagsteiger.de



© Klosterstetterhof Heidenheim

GASTRONOMIE/ÜBERNACHTEN

Klosterstetterhof Heidenheim

Marktplatz 191719 Heidenheim

09833 7709967

info@klosterstetterhof-heidenheim.de

www.franken-hsg.de

KUN ST & KUL TUR



© Eco Lodges GmbH

ÜBERNACHTEN

Eco Lodges

Am Segelhafen 2

91785 Pleinfeld / Ramsberg

089 51110201

info@eco-lodges.de

eco-lodges.de



© Waldcamping Brombach

ÜBERNACHTEN

Waldcamping Brombach

Sportpark 13

91785 Pleinfeld

09144 9600

anfrage@waldcamping-brombach.de

www.waldcamping-brombach.de



© Ringelstetter.Zinner /
Kulturamt Weißenburg i.Bay.

KUNST & KULTUR

Bergwaldtheater Weißenburg

Holzgasse

91781 Weißenburg in Bayern

09141 907330

bwt@weissenburg.de

www.bergwaldtheater.de

FREI ZEIT & SP ORT



© Hotel Rose

ÜBERNACHTEN

Hotel Rose

Rosenstraße 6

91781 Weißenburg

09141 9767108

post@hotel-rose.eu

www.hotel-rose.online



© RefuKium in der Altstadt

ÜBERNACHTEN

RefuKium in der Altstadt

Huttergasse 6

91781 Weissenburg

09142 2719776

refukium@gmail.com

www.refukium.de

Schwaben.

WILLKOMMEN IN BAYERISCH- SCHWABEN



Augsburg, Rathaus
© TVABS, F. Trykowski
Aichach Sisi-Lauschtour
© TVABS, Fouad Vollmer

Bayerisch-Schwaben erleben

Kurzreiseziel für eine Auszeit vom Alltag. Lieblingsplatz für Ferien mit der Familie. Ausgangspunkt für sportliche Individualisten und Geheimtipp für Naturfreunde, Ruhesuchende und Genießer. All das ist Bayerisch-Schwaben. Vom Nördlinger Ries über die Flusstäler rund um die Donau bis hinein ins Voralpenland ganz im Süden lässt sich die Region auf vielfältige Art und Weise entdecken: Aktiv vom Fahrradsattel aus oder Schritt für Schritt auf abwechslungsreichen Wander- und Pilgerwegen.

Der City-Trip heißt hier „Stadthupferl“ und führt in charmante Orte und geschichtsträchtige Städte wie die UNESCO-Welterbestadt Augsburg, Dillingen oder Donauwörth. Bei 23 Lauschtouren in der Region gibt es Natur & Kultur auf die Ohren und Insiderwissen zu den interessanten Themen der Region. Urlauber begeben sich auf die Spuren von Römern, Fuggern, Wittelsbachern & Co. oder erkunden Museen-Welten von Ballonen & Bienen bis hin zu schwäbischer Alltagskultur. Die herzhafte Küche mit ihren regionalen Spezialitäten rundet das Genussserlebnis ab.

Wer auf dem Laufenden sein will, bucht am besten den Newsletter der Region mit vielfältigen Entdeckertipps: www.bayerisch-schwaben.de/newsletter

Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben

Schießgrabenstr. 14, 86150 Augsburg, Tel.: 0821 45040110, info@tvabs.de, www.bayerisch-schwaben.de



Gersthofen Ballonmuseum
© Frauke Wichmann



Rieser Bauernkuchen
© TVABS / Jungle GmbH - Andi Mayr



Bayerisch-Schwaben Ab aufs Rad: Entlang paradiesischer Wege

Sandra Müller: Radeln an der Günz
© TVABS / F. Trykowski

Genussradler, sportliche Biker und Familien mit kleinen Pedalrittern genießen in Bayerisch-Schwaben die große Freiheit auf zwei Rädern. Ein perfekt ausgeschildertes Radwegenetz zwischen der Iller im Westen und der Paar im Osten kreuzt dank kluger Streckenführung immer wieder den Klassiker aller Fernradwege, den Donauradweg. Auch das Flüsse-Trio Mindel-Kammel-Günz und die idyllischen Schleifen von Zusam und Wörnitz lassen sich so an- und verbinden, genauso wie der neue Lechradweg. Von seiner Mündung in die Donau führte er vorbei an eindrucksvollen Wasserkraftwerken und Stauseen bis nach Augsburg und weiter in Richtung Alpen. Beim „Flüssehüpfen“, dem unkomplizierten Wechseln zwischen den Flussradwegen, lässt sich die Region auf Tagesausflügen oder mehrtägigen Touren in all ihren Facetten erkunden. Auch der DonauTäler-Radweg, der 14 idyllische Nebentäler der Donau erschließt, eröffnet viele Hüpf-Optionen. Besondere Thementouren bietet Bayerisch-Schwaben ebenfalls: die Ost-Schleife der „Von Krater zu Krater“-Tour auf den Spuren des Ries-Meteoriten oder den 7-Kapellen-Rundweg, auf dem Architekturfans hölzerne Wegkapellen als spirituelle Landmarken radelnd bestaunen. Wer nichts dem Zufall überlassen mag, plant die nächste Tour bequem mit der Komoot-Collection „Flüssehüpfen“ inklusive detaillierter Routen und Navigation.

TreffpunktDeutschland.de/bayerisch-schwaben

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN BAYERISCH- SCHWABEN



Jetzt QR-Code scannen
und Bayerisch-Schwaben
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/bayerisch-schwaben

Schwaben. Bayerisch-Schwaben.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS DONAU-RIES



Radeln und Wandern
in Monheim
© Stadt Monheim /
Dietmar Denger

LANDKREIS DONAU-RIES



Wemding
© Dietmar Denger

Der Landkreis Donau-Ries in Bayern vereint landschaftliche Schönheit und kulturelle Vielfalt. Harburg beeindruckt mit einer imposanten Burg aus dem 12. Jahrhundert, während Kaisheim mit seinem barocken Kloster fasziniert. Monheim, idyllisch im Naturpark Altmühltal gelegen, bietet historische Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnisse. Oettingen verzaubert mit seinem historischen Stadtkern und dem Oettinger Schloss. Rain am Lech lockt mit dem Dehner-Blumenpark und seiner historischen Altstadt. Wemding, am Rand des Rieskraters, begeistert mit seiner Altstadt und dem Fuchsienrundgang. Eine Region voller Geschichte und Natur. [TreffpunktDeutschland.de/donau-ries](https://treffpunktdeutschland.de/donau-ries)



Oberer Torturm Donauwörther Tor
© Stadt Monheim



Kaisheim
© Sigmar Hientzsch

ORTE IM LANDKREIS DONAU-RIES



Stadt
Harburg
Stadt
Kaisheim
Stadt
Monheim

Stadt
Oettingen
Stadt
Rain am Lech
Stadt
Wemding

Pilgern über Oettingen nach Santiago de Compostela



Jakobspilger vor Kirche St. Jakob
© Bettina Schramm

Zahlreiche historische Routen führen zum Grab des Hl. Jakobus in Santiago de Compostela. Oft in Vergessenheit geraten, werden viele dieser Wege heute wiederbelebt. Rund 2.600 km sind es von Oettingen bis Santiago de Compostela. In der charmanten Residenzstadt Oettingen kreuzen sich zwei Jakobswege:

- Der fränkische Jakobus-Pilgerweg führt auf einer historisch belegten Pilgeroute von Nürnberg durch

süddeutsche Mittelgebirgsregionen und das Ries über Ulm bis nach Konstanz.

- Der Jakobus-Pilgerweg in Bayerisch-Schwaben beginnt in Oettingen an der Kirche St. Jakob und führt über Augsburg durch das Allgäu nach Nonnenhorn.

In Oettingen kann also gewählt werden, welchen der beiden jeweils rund 400 km langen Jakobswege man in Richtung Bodensee gehen möchte.

[TreffpunktDeutschland.de/oettingen](https://treffpunktdeutschland.de/oettingen)



**Jetzt QR-Code scannen und
den Landkreis Donau-Ries
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/donau-ries



Harburg (Schwaben)

Harburg (Schwaben) ist ein romantisches Städtchen mit ca. 6000 Einwohnern, das in ganz besonderer Weise von der Landschaft geprägt ist. Unmittelbar an der Wörnitz gelegen, bietet es den Erholungssuchenden einen lohnenden Aufenthalt. Im Altstadtbereich drängen sich zwischen der Wörnitz und dem Burgberg mittelalterlich verwinkelte Fachwerkbauten wie beispielsweise das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert und Barockgiebelhäuser zusammen. Nicht umsonst wird Harburg zuweilen als ein „Malerparadies“ bezeichnet. Reizvoll schmale Gassen, Gässchen und romantische Winkel prägen das Bild. An der „Romantischen Straße“ gelegen ist Harburg mit Stadt und Burg das „Tor zum Ries“. TreffpunktDeutschland.de/harburg



© Amt für Tourismus Stadt Harburg

Schloss Harburg

Umfangreiche mittelalterliche Anlage aus dem 11./12. Jahrhundert, die von den Staufern 1295 an die Grafen von Oettingen verpfändet wurde und 1731 an das Haus Oettingen-Wallerstein ging. **Burgstraße 1, Harburg (Schwaben)**



© Amt für Tourismus Stadt Harburg

Marktplatzbrunnen

Er besteht aus Naturstein und trägt in der Mitte eine kunstvoll gestaltete Bronzefigur, die das ländliche Leben der Region symbolisiert. Besonders im Sommer lädt der Brunnen mit seinem plätschernden Wasser zum Verweilen ein. **Marktplatz, Harburg**



Ehemalige Klosteranlage mit Marienmünster © Sigmar Hientzsch

Kaisheim

Der Markt Kaisheim ist in seiner heutigen Zusammensetzung durch die Eingemeindung der ehemaligen Gemeinden Altshheim, Gunzenheim, Hafenreut, Leitheim und Sulzdorf mit dem Ortsteil Bergstetten entstanden. Seine Bekanntheit weit über die Grenzen Bayerns hinaus verdankt er dem 1134 gegründeten und 1802 im Zuge der Säkularisation untergegangenen Zisterzienserkloster mit dem gotischen Münster und dem von 1979 bis 1989 restaurierten Kaisersaal, einem prachtvollen Beispiel der Baukunst in der Übergangsepoche vom Barock zum Rokoko. Kaisheim präsentiert sich heute als aufstrebende Gemeinde am Schnittpunkt der Verkehrsachsen von Augsburg nach Nürnberg und von Ingolstadt nach Ulm und damit als idealer Standort in der Region Nordschwaben. TreffpunktDeutschland.de/kaisheim



Das Dreiländer-Eck in der Monheimer Alb © Dietmar Denger, Stadt Monheim

Monheimer Alb

Monheim befindet sich im Herzen der hügeligen und waldreichen „Monheimer Alb“. Im Naturgebiet zwischen Donau, Rieskrater und Altmühltal zeugen keltische und römische Siedlungsspuren, Schlösser, Ruinen und sehenswerte Kirchen von der langen Geschichte der Region. Auf den 20 ausgeschilderten Rundwanderwegen sind deren geologische, historische und kulturelle Höhepunkte am besten zu bestaunen. Dass man sich in der Grenzregion zwischen den alten Stammesgebieten der Alemannen, Franken und Bajuwaren befindet, ist nicht zu überhören: Oft sind die Dialekte sogar von Dorf zu Dorf verschieden. **Monheim**



© Dietmar Denger / Stadt Monheim

Monheim, Mittelpunkt der Freizeitregion „Monheimer Alb“, bezaubert mit historischem Charme, lebendigen Traditionen und einer entspannten Lebensart. Die kleinste Stadt im Landkreis Donau-Ries liegt verkehrsgünstig zwischen Nürnberg und Augsburg. Restaurierte Fachwerkbauten und stolze Bürgerhäuser in der Innenstadt erzählen von Monheims bewegter Geschichte. Hier im Dreiländereck zwischen Altbayern, Schwaben und Franken vereinen sich unterschiedliche kulturelle Einflüsse zu einer spannenden Mischung; außerdem treffen in Monheim die Urlaubslandschaften Naturpark Altmühltal und Ferienland DONAURIEN mit ihren vielfältigen Naturerlebnissen und Freizeitangeboten zusammen. TreffpunktDeutschland.de/monheim



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Oettingen Störche in Oettingen

Ein besonderes Highlight zwischen März und August sind die Weißstörche, die sich in den vergangenen Jahren zahlreich in Oettingen niedergelassen haben. Im vergangenen Jahr umfasste die Storchkolonie bereits 40 Nester, Tendenz steigend. Zählt man Alt- und Jungtiere kommt man leicht auf über 120 Störche, denen Oettingen Heimat bietet. Je nach Jahreszeit können die Störche beim Nestbau, beim Brüten, bei den ersten Flugübungen der Jungstörche und bei den Versammlungen auf den Dächern beobachtet werden. Ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein! TreffpunktDeutschland.de/oettingen



Tourist-Information Schindlerhaus © Dietmar Denger / Stadt Monheim



Radeln und Wandern in Monheim © Dietmar Denger / Stadt Monheim



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen



OETTINGEN

KOM
PAKT

© Werner Rensing /
Tourist-Information Oettingen

Natürlich, fürstlich, einzigartig: Residenz- & Storchentadt. Idyllisch liegt die Residenzstadt Oettingen i. Bay. am Nordrand des UNESCO Global Geoparks Ries und ist durch das Oettinger Bier deutschlandweit bekannt. Das besondere Stadtbild Oettingens wurde durch zwei Grafen geprägt. Bis heute stehen sich am Oettinger Marktplatz auf einzigartige Weise Barock- und Fachwerkfassaden gegenüber, was auf die einstige konfessionelle Teilung der Stadt zurückzuführen ist. Genaueres dazu erfahren Besucher bei einer Stadtführung, einem Rundgang mit dem Oettinger Nachtwächter oder der itour Oettingen, dem Hörspielgeführten Stadtrundgang.

TreffpunktDeutschland.de/oettingen

OETTINGEN KOMPAKT
Jetzt herunterladen



Jakobi-Kirchweih © Werner Rensing /
Tourist-Information Oettingen



St. Jakob © Bettina Schramm /
Tourist-Information Oettingen



© Geyer / Tourist-Information Oettingen

Fürstliches Residenzschloss

Das Residenzschloss wurde in der Zeit von 1679 bis 1687 von dem württembergischen Baumeister Mathias Weiß erbaut. Obwohl die Fassade in der Zeit des hohen Barocks entstanden ist, enthält sie Elemente der italienischen Renaissance. Schloßstr. 1, Oettingen



© Werner Rensing /
Tourist-Information Oettingen

Wörnitz-Flussfreibad

Wunderschön gelegen auf einer Insel in der Wörnitz liegt das Oettinger Wörnitz-Flussfreibad. Mit seinen weitläufigen Grünflächen bietet es viele Möglichkeiten für Spiel und Spaß aber auch für Ruhe und Erholung. Schießwäsen, Oettingen



Rathaus Rain
© Marco Kleebauer

Rain am Lech

Die Blumenstadt an der Romantischen Straße liegt idyllisch in der Donau-Lech-Region und besticht durch zahlreich angelegte Parks und Gärten. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie das Rathaus im Rokokostil oder das Tilly-Denkmal warten in der Stadt auf Sie. TreffpunktDeutschland.de/rain



Schloß
© Marco Kleebauer

Schloss

Das herzogliche Schloss in der Nordostecke der Stadt ist ein spätgotischer Bau aus dem 15. Jahrhundert. Den Charakter eines Wasserschlosses mit Zugbrücke über einem Graben verlor es 1960 mit der Verschüttung der Gräben. Schloßstraße 16, Rain



KOM
PAKT

© Stadt Wemding / Dietmar Denger

Wemding

Eine Stadtmauer umgibt die Altstadt des über 1200 Jahre alten Denkmalortes, der staatlich anerkannter Erholungs-ort ist. Die Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein gehört zu den bedeutendsten Marienwallfahrtsorten in Süddeutschland und hat die Stadt zu einem der führenden Touristenorte der Region gemacht. Markant ist einer der schönsten Marktplätze Schwabens mit geschlossenem Marktplatzensemble. Ab Ende Mai verwandelt sich die Stadt in ein Meer aus leuchtenden Pflanzen und betörenden Düften. Einen Höhepunkt stellt die Fuchsenpyramide, bestehend aus rund 700 Pflanzen, dar. Sie wird gemeinsam mit dem Fuchsenrundgang zum Fuchsenmarkt vor der Tourist-Information aufgebaut.

TreffpunktDeutschland.de/wemding



WEMDING KOMPAKT
Jetzt herunterladen



© Stadt Wemding / Dietmar Denger

Fuchsenpyramide

Die Fuchsenpyramide ist deutschlandweit einzigartig und mit ca. 700 Fuchsenpflanzen bestückt. Jedes Jahr wird eine Strecke durch die historische Altstadt und Umgebung festgelegt, auf dem unterschiedlichste Fuchsen betrachtet werden können. Wemding



© Stadt Wemding / Dietmar Denger

Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein

1684 brachte ein Wemding der das Gnadenbild „Unserer Lieben Frau“, das heute auf dem Gnadenaltar steht, von Rom mit. Oettinger Str. 103, Wemding

VERANSTALTUNGEN



© Werner Rensing /
Tourist-Information Oettingen

Osterbrunnen in Oettingen

Zeitraum um Ostern, Oettingen

Zur Osterzeit ist jeder der zehn Brunnen ein eigenes kleines Meisterwerk, geschmückt mit Girlanden aus frischem Grün, handbemalten Eiern, Blumen und Gebäck. Am Ostermontag findet am Oettinger Marktplatz das Osterbrunnenfest statt.



© J. Strohofer /
Tourist-Information Wemding

Maibaumfest

30.04.2025, Wemding

Am Vorabend zum 1. Mai veranstaltet die Stadt Wemding in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Trachtenerhaltungsverein Wemding sowie der FG Wemdosa ein Maibaumfest mit Tanz und Musik.



© J. Strohofer / Stadt Wemding

Fuchsen- und Kräutermarkt

24.05. – 25.05.2025, Wemding

Der Marktplatz vor dem Fuchshäuschen (Geburtshaus Leonhart Fuchs) wird zwei Tage lang zu einem Meer von leuchtenden Pflanzen und betörenden Düften und lockt Besucher von nah und fern.



Südliches Allgäu

Wandergenuss für Groß und Klein

Entdecke die malerische Landschaft des Südlichen Allgäus mit seinen fünf charmanten Orten: Eisenberg, Hopferau, Roßhaupten, Rieden am Forggensee und Rückholz. Sanfte Hügel, saftige Wiesen und glitzernde Seen schaffen eine idyllische Kulisse für Erholung und Aktivität. Ob entspannter Spaziergang oder sportliche Herausforderung – hier kannst du die Natur in all ihren Facetten genießen.

Eisenberg Burgenwanderung



Erkunde auf einer 5,4 km langen Wanderung die faszinierende Geschichte des Mittelalters. Die Tour führt dich zu den beeindruckenden Burgruinen Hohenfreyberg und Eisenberg, von denen aus du ein atemberaubendes Bergpanorama genießen kannst. Ein Abstecher ins Burgenmuseum rundet das Erlebnis ab.

Hopferau Panoramarunde

Diese 11,5 km lange Rundtour begeistert mit wunderbaren Ausblicken auf das

Voralpenland. Zahlreiche Ruhebänke laden zum Verweilen und Genießen der Landschaft ein.



Eine Pause am Tretbecken bietet die Möglichkeit, die Füße zu kühlen. Wer möchte, kann einen Abstecher zum geschichtsträchtigen Schloss Hopferau machen.

Rieden am Forggensee Sentenbergrunde

Die 4,1 km lange, kinderwagenfreundliche Route verläuft zu einem Drittel direkt am Ufer des Forggensees. Genieße die traumhafte Aussicht auf den See mit dem dahinterliegenden

Bergpanorama. Unterwegs gibt es mehrere Bademöglichkeiten – perfekt für eine erfrischende Pause.



Roßhaupten Drachweg

Speziell für Familien konzipiert, führt dieser 2,2 km lange Sagen- und Erlebnisweg zu liebevoll gestalteten Stationen, die die Fantasie beflügeln. Verschiedene Varianten der Tour ermöglichen eine individuelle Gestaltung des Wandererlebnisses.



Rückholz 5-Seen-Runde

Die 11,5 km lange Wanderung ist typisch für das Alpenvorland: Sie führt durch saftig grüne Wiesen

und dichte Wälder, bietet traumhafte Bergblicke und passiert zahlreiche Weiher und Seen. Entdecke seltene Pflanzen am Wegesrand oder gönne dir eine erfrischende Abkühlung.



Weitere Informationen zu diesen und anderen Wanderungen erhältst du in den Tourist-Informationen der fünf Orte.

Lieber mit dem Rad unterwegs? Auch für Radfahrer gibt es zahlreiche Touren. Hol dir die Karte „Radeln und Wandern im Südlichen Allgäu“, die einen Überblick über die schönsten Rad- und Wanderrouten bietet.

Südliches Allgäu
Telefon:
08362 5059978



www.suedliches-allgaeu.de

UND WO HIN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB?

MIT
MUSEEN
GUIDE



Hörndlwang
© Ruhpolding
Tourismus GmbH

© Oberpfälzer Wald
Landkreis Tirschenreuth

www.treffpunktdeutschland.de



© Innsbruck Tourismus / Mario Webhofer

Region Innsbruck

Hohe Berge. Starke Stadt. Region mit Charme. Die behauptete Vielfalt ist keine Worthülse, sie ist das gelebte Miteinander einer quirligen Stadt und von kleinen Orten mit bauerlichem Charakter. Sie drückt sich aus in 30 Minuten Entfernung zwischen Goldenem Dachl und hochalpinem Freerideparadies. Sie spiegelt sich in den Glasfronten zeitgenössischer Architektur-Landmarks und im glitzernden Weihnachtsbaum auf einem der schönen Christkindlmärkte. Die Region Innsbruck besteht aus Innsbruck, der Landeshauptstadt des österreichischen Bundeslandes Tirol, sowie den Dörfern ringsum auf einer sonnigen Mittelgebirgsterrasse mit fantastischem Blick auf die Stadt. Westlich davon reihen sich im Inntal hübsche Orte aneinander, die bis zum Eingang des Ötztals reichen. TreffpunktÖsterreich.at/innsbruck



Panorama Ruhpolding Frühling
© Ruhpolding Tourismus GmbH

Ruhpolding

Ruhpolding ist ein besonderes Stück Bayern. Zwischen Chiemsee, Alpenvorland und Chiemgauer Alpen breitet die Natur ihre ganze Vielfalt aus. TreffpunktDeutschland.de/ruhpolding



Olympiagelände München
© München Tourismus / Jan Saurer

Olympiapark München

Der Olympiapark München ist ein beeindruckendes Zeugnis moderner Architektur und sportlicher Geschichte. Er wurde für die Olympischen Spiele 1972 errichtet und bietet heute eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten. Spiridon-Louis-Ring 21, München



Instelsteg © Pierre Johne
Tourist-Information Pforzheim

Pforzheim

Als fünftgrünste Stadt Deutschlands und Schmuck- und Uhrenmetropole ist Pforzheim bis heute bekannt für die Goldverarbeitung. Das Schmuckmuseum Pforzheim ist das weltweit einzige seiner Art. TreffpunktDeutschland.de/pforzheim



Wandern zur Burgruine Weißenstein ©
Oberpfälzer Wald Landkreis Tirschenreuth
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Oberpfälzer Wald

Der Oberpfälzer Wald im Osten Bayerns, an der Grenze zu Tschechien mit den Städten Tirschenreuth, Schwandorf, Weiden i.d. OPf. und Neustadt a.d. Waldnaab, ist etwas Besonderes. Hier finden sich viele Schätze der Natur: grüne Mittelgebirgslandschaft am grünen Band Europas, plätschernde Flüsse, Seen und Teichen, das ausgedehnte Naturparkland, sagenhafte geologische Besonderheiten und natürlich der Wald – urtümlich und ein wenig geheimnisvoll. Man hat 1.001 Möglichkeiten für einen erlebnisreichen Urlaub und kulturell interessante Ausflüge. Ein geradezu perfekter Einstieg: das Oberpfälzer Freilandmuseum in Neusath-Perschen. TreffpunktDeutschland.de/oberpfälzer-wald



© Timbra Hage, CC BY-SA/de /
CC-BY-SA / Tourist-Information Ulm/Neu-Ulm

Ulmer Münster

Mit seiner beeindruckenden Höhe von 161,5 Metern besitzt es den höchsten Kirchturm der Welt. Der Bau begann im 14. Jahrhundert und dauerte fast 500 Jahre. Münsterplatz 21, Ulm

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR



ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügeleisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner



AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de



ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr



HOLIDAY INN EXPRESS® ERLANGEN
Güterbahnstraße 9, 91052 Erlangen
T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns
und werden Sie
IHG® Rewards Club Mitglied



EIN IHG® HOTEL
ERLANGEN



© TIFN / Marius Hartinger

Friedrichshafen

Die Stadt der Pioniere – mit Blick auf die Alpen und umgeben von Apfelbäumen bietet Ihnen Friedrichshafen einzigartige Erlebnisse für Ihre Auszeit am Bodensee. Hier können Sie den Zeppelin hautnah erleben.

TreffpunktDeutschland.de/friedrichshafen



Fußwallfahrt Pfingsten © H. Heine / Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting

Altötting

Seit über 1250 Jahren ist die Stadt geistliches Zentrum Bayerns und über 500 Jahre der bedeutendste Marienwallfahrtsort im deutschsprachigen Raum.

TreffpunktDeutschland.de/altoetting



Wellenbad © Thermen Erding

Therne Erding

Südseeparadies mitten in Bayern. In der größten Therme der Welt, der Therme Erding, erwartet die Besucher ein traumhaftes Urlaubsparadies unter Palmen. Unzählige Attraktionen rund um Rutschen, Saunieren, Thermal- und Wellenbaden bieten Erholung, Spaß und Action für alle Ansprüche. In der tropischen Therme lässt sich Wellness mit der ganzen Familie genießen. Für Adrenalin hingegen sorgt das Galaxy Erding, Europas größte Rutschenwelt, mit 28 spektakuläre Bahnen in 3 Schwierigkeitslevels. Ein Bad wie im echten Meer erleben die Besucher im türkis-glitzernden Wellenbad. In den Wellnesswelten der VitalOase (textil) sowie der VitalTherme & Saunen (textilfrei) erwarten Gäste ab 16 Jahren einmalige Wohlfühlmomente.

Thermenallee 1-5, Erding

DA
BISCHOFSSHEIM
SEIN

Wohlfühlen
und genießen.



- Mountainbike- und Wanderzentrum
- staatlich anerkannter Erholungsort
- Holzschnitzerstadt
- historische Altstadt
- Kloster Kreuzberg
- Funpark 4-Seasons
- Rhöner Kulinarik



Tourist-Information
Bischofsheim Id.Rhön
09772 9101-50
www.bischofsheim.info



Wandern, Radfahren – Übernachten bei uns



the
niu

the niu Hop

Romantisch-lässiges Design-Hotel Forchheim

Bahnhofplatz 8 • 91301 Forchheim • +49 (0)9191 353 98 40 • hop@the.niu.de



Holiday Inn Express
AN IHG HOTEL
ERLANGEN

Holiday Inn Express Erlangen
Erstklassiges internationales Hotel

Güterbahnhofstraße 9 • 91052 Erlangen • +49 (0)9131 68 19 80 • frontdesk@hi-express-erlangen.de



Schlossplatz Stuttgart © Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich

Stuttgart

Diese Stadt verbindet Tradition und Moderne auf faszinierende Weise. Entdecken Sie das kulturelle Erbe Stuttgarts im Alten Schloss und für Autoliebhaber ein Muß, das Mercedes-Benz Museum und Porsche Museum.

TreffpunktDeutschland.de/stuttgart



© Sepp Niederbuchner / NIEDERBUCHNER SEPP OED 1

Traunstein

Am einfachsten und schönsten lässt sich Traunstein bei einer Stadtführung kennenlernen. Jeden Dienstag und Donnerstag um 11 Uhr startet der ca. zweistündige Stadtsparziengang, bei dem Sie in die Geschichte Traunsteins eintauchen. Der Rundgang führt zu historischen Plätzen und Sehenswürdigkeiten. Traunstein bietet Ihnen ein Einkaufserlebnis in schöner Atmosphäre – denn Traunstein hat Flair. Die meist kleinen, persönlichen Geschäfte in Traunstein überzeugen mit Kompetenz, Freundlichkeit und Qualität. Regionale Produkte mit hoher Qualität bieten Ihnen der Wochenmarkt und Bauernmarkt auf dem Stadtplatz. Mit der kostenlosen Stadtsparziengangs-App ist das Erkunden der Stadt auf eigene Faust möglich.

TreffpunktDeutschland.de/traunstein



© Erlebnispark Meeresaquarium GmbH

Meeresaquarium Zella-Mehlis

Im Meeresaquarium locken Krokodile, Haie und viele exotische Meeresbewohner rund 400.000 Besucher pro Jahr an. Damit ist der Erlebnispark Thüringens Besuchermagnet Nummer eins.

Beethovenstraße 16, Zella-Mehlis

Und wohin geht's im nächsten Urlaub.

MUSEUMS-GUIDE

Die Vielfalt der Deutschen Museums-landschaft



© Besucher in der Alten Pinakothek, © München Tourismus, Luis Gervasi

© Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel

Ein Fenster in Geschichte, Kunst und Kultur

Deutschland ist weltweit bekannt für seine reiche und facettenreiche Museumslandschaft, die jedes Jahr Millionen von Besuchern anzieht. Ob in den Metropolen wie Berlin oder in kleineren Städten wie Weimar – die Museen des Landes bieten eine außergewöhnliche Vielfalt an Ausstellungen und Sammlungen, die es ermöglichen, in die unterschiedlichsten Aspekte der Kunst, Kultur, Geschichte, Wissenschaft und Technik einzutauchen. Von weltberühmten Museen wie dem Pergamonmuseum in Berlin oder der Alten Pinakothek in München, die Meisterwerke der klassischen Kunst präsentieren, bis hin zu regionalen Spezialmuseen wie dem Fränkischen Freilandmuseum oder dem

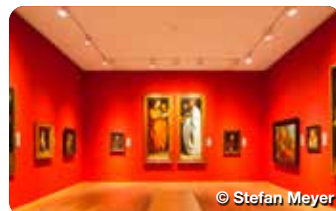
Deutschen Pinsel- und Bürstenmuseum, die einzigartige Geschichten und Traditionen bewahren, spiegeln die Museen das kulturelle Erbe und die Vielfalt Deutschlands wider.

Jedes Museum erzählt seine eigene Geschichte, ob es die Naturwissenschaften im Museum für Naturkunde in Berlin, die Musikwelt im Richard-Wagner-Museum in Bayreuth oder die Geschichte des Weihnachtsfestes im Deutschen Weihnachtsmuseum in Rothenburg ob der Tauber betrifft. Diese Einrichtungen sind nicht nur Wissensquellen, sondern auch Orte der Begegnung, die Traditionen bewahren und zugleich neue Perspektiven eröffnen.



Noch mehr Museen und Ausstellungen auf www.treffpunktdeutschland.de/museen

KUNST MUSEEN



© Stefan Meyer

Albrecht-Dürer-Haus

Ab 1509 lebte in diesem Haus Albrecht Dürer. Das GraphischeKabinett zeigt in Wechselausstellungen die reichen Bestände der Kunstsammlungen, und der Dürer-Saal präsentiert wertvolle Kopien von Dürers Gemälden. Albrecht-Dürer-Straße 39, Nürnberg

Alte Pinakothek



© München Tourismus / Luis Gervasi

Europäische Malerei vom 14. bis 18. Jahrhundert. Alte Pinakothek gehört zu den bedeutendsten Museen Europas. Ein Hauptwerk der Malerei reiht sich an das andere, nicht wenige können Weltrang beanspruchen. 700 Gemälde sind insgesamt ausgestellt. Neben der altdeutschen Malerei mit Werken von Altdorfer, Dürer oder Grünewald und den kostbaren Tafeln der altniederländischen Malerei, unter denen der »Columba-Altar« Van der Weydens heraussticht, ist die italienische Malkunst mit Leonardo, Raphael, Tizian und Tiepolo glanzvoll vertreten. Das Herzstück der Alten Pinakothek bildet die grandiose Rubens-Sammlung, die sich um das monumentale »Große Jüngste Gericht« des flämischen Malerfürsten gruppiert.

Barer Straße 27, München



© München Tourismus / Christian Kasper



© Alte Pinakothek



© Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens e.V. (VKU)

Das Spitäle

Imposante Säulen umrahmen den Eingang dieser kleinen Kirche, in dezenter Schrift lesen Sie das Schild »Kunst-Galerie«! Treten Sie ein und lassen Sie sich überraschen von der modernen Innenarchitektur. Zeller Straße 1, Würzburg



© Achim Bühler, Concept Visuell

Fränkische Galerie

Die Fränkische Galerie präsentiert auf 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche eine herausragende Auswahl von 220 Meisterwerken der Malerei und Skulptur aus Spätgotik und Renaissance in Franken. Festung 1, Kronach



Gemäldegalerie Dachau
© Günter Standl / Stadt Dachau

Gemäldegalerie Dachau

Das Museum im Herzen der Altstadt dokumentiert mit ca. 200 Landschaftsbildern und einigen ausgewählten Skulpturen die Entstehung und Entwicklung der Künstlerkolonie Dachau.
Konrad-Adenauer-Straße 3, Dachau



© Detlef Danitz

Germanisches Nationalmuseum

Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg ist das größte kulturhistorische Museum im deutschsprachigen Raum. Die Exponate reichen von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Gegründet wurde die Sammlung 1852. Dem Museum angeschlossen sind verschiedene Archive und Bibliotheken. Auch das Gebäude spiegelt den Wandel der Zeit wider. Den Gebäudekern bildet das ehemalige Kartäuserkloster, das über die Jahre immer weiter ergänzt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Gebäudekomplex überbaut, wobei einige alte Gebäudeteile zum Teil erhalten und integriert wurden.
Kartäusergasse 1, Nürnberg



© Neues Museum / Annette Kradisch

Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftig hellen Räumen präsentiert.
Luitpoldstraße 5, Nürnberg



Schloss Galerie Saal
© Dietmar Denger

Staatsgalerie Flämische Barockmalerei

Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen verfügen über die größte Sammlung der Schule der flämischen Barockmalerei. 170 Meisterwerke sind in der Alten Pinakothek ausgestellt.
Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.



© Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich

Kunstmuseum Stuttgart

Das Kunstmuseum Stuttgart ist ein Kunstwerk für sich. Tagsüber beeindruckt der 26m hohe Glaswürfel. Die Sammlung umfasst über 15.000 Exponate, vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart.
Kleiner Schloßplatz 1, Stuttgart

Franck-Haus Marktheidenfeld
Kleine Museum – Kultur auf der Peunt Weißenstadt
Felix-Müller-Museum Neunkirchen
Filialgalerie der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen Füssen
Glyptothek München München
Antikensammlung München
Haus Wahnfried Bayreuth
Haus der Kunst München
Humboldt Forum Berlin
Internationales Künstlerhaus Villa Concordia Bamberg
KOENIGSMUSEUM Landshut
Knauf-Museum Iphofen
Kunsthalle Schweinfurt Schweinfurt
Kunsthalle Weishaupt Ulm
Kunsthau Lipp Bad Hindelang
Kunsthau Reitbahn 3 Ansbach
Kunstmuseum Bayreuth Bayreuth
Leo-Weismantel Museum Burgsinn

Ludwig-Doepler-Museum Schillingsfürst
MUCA München
Museum Brandhorst München
Museum Moderner Kunst Würten
Museum Villa Stuck München
Museum im Kulturspeicher Würzburg
Palais Stutterheim – Kunstpalais Erlangen
Pinakothek der Moderne München
Sammlung Schack München
Staatgalerie Stuttgart Stuttgart
Städtische Galerie im Lenbachhaus München
Städtische Galerie im Kulturforum Klosterkirche Traunstein



Weitere Informationen zu diesen und anderen Kunstmuseen finden Sie hier:
treffpunktdeutschland.de/museen-kunst

Jüdisches Museum Franken

- Anzeige -



© Jüdisches Museum Franken, Filmstill
buchstabenschubser, Potsdam



© Enno Kapitza



© Christian Schuster

Franken war eine bedeutende Wiege jüdischen Lebens in Süddeutschland. In diese fast tausendjährige jüdische Geschichte gibt das Jüdische Museum Franken faszinierende Einblicke und lädt an seinen drei Standorten in Fürth, Schnaittach und Schwabach ein zu einer Zeitreise durch die Vielfalt fränkisch-jüdischen Lebens von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. An allen drei Standorten vertieft das JMF in jährlich wechselnden Ausstellungen Einzelaspekte jüdischen Lebens. Ebenfalls an allen Standorten bietet das Museum Stadt- und Museumsführungen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten als buchbare und offene Angebote an. In Fürth und Schnaittach führt das JMF auch durch die Jüdischen Friedhöfe.

Alle drei Museen befinden sich in historischen Baudenkmalern aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. Sie besitzen begehbare Laubhütten und Ritualbäder, die bis heute erhalten geblieben sind. Zusammen mit den umfangreichen Sammlungen von Judaika und Alltagsgegenständen vermitteln

die Museen ein anschauliches Bild des jüdischen Lebens in Franken – vom städtischen bis hin zum ländlichen Milieu, von seinen Anfängen bis heute.

Das Jüdische Museum Franken in Fürth stellt die Geschichte der Juden in Fürth und Franken in einem Spannungsfeld zwischen Heimat und Exil, Tradition und Anpassung, Vernichtung und Neubeginn dar. Dies bildet den Kern des Dauerausstellungsbereiches. In Schnaittach besteht mit dem Gebäudekomplex der 1570 erbauten und 1735 erweiterten Synagoge, dem Ritualbad sowie dem Rabbiner- und Vorsängerhaus ein in dieser Art in Deutschland einmaliges Ensemble. Ebenso einzigartig ist die Laubhütte im Schwabacher Museum, die eine symbolreiche Wandmalerei mit den Szenen einer Hasenjagd aufweist – bisher in keiner anderen Laubhütte Europas gefunden.

Mehr zu aktuellen Wechselausstellungen, Veranstaltungen und Führungen finden Sie auf www.juedisches-museum.org



Einkaufstütenorgel
© Luftmuseum Amberg

Luftmuseum

Besucher können interaktive Exponate und Installationen erkunden, die die physikalischen Eigenschaften der Luft, ihre Nutzung in der Kunst und ihre Bedeutung für das tägliche Leben veranschaulichen.
Eichenforstgäßchen 12, Amberg



© Tourist-Information
Schweinfurt 360° / Florian Trykowski

Museum Georg Schäfer

Das Museum Georg Schäfer präsentiert die bedeutendste Privatsammlung der Kunst des 19. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum: Gemälde und Arbeiten auf Papier vom ausgehenden 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.
Brückenstraße 20, Schweinfurt

DIE MUSEEN DER STADT NÜRNBERG

museen.nuernberg.de



Promotion
Barockvestibül im Stadtmuseum im Fembo-Haus © Erich Malter

Stadtmuseum im Fembo-Haus

Kaufmannshaus, patrizisches Wohnpalais, Landkartenverlag – das zwischen 1591 und 1596 errichtete Fembo-Haus hatte schon viele Gesichter. Seit 1953 dient Nürnbergs einziges erhaltenes großes Kaufmannshaus der Spätrenaissance als Stadtmuseum.
Burgstraße 15, 90403 Nürnberg



BesucherInnen Riemschneider
© Museum für Franken

Museum für Franken

Festungsblick und Kunstgenuss. Das Museum zu einer Entdeckungsreise in vergangene Zeiten ein. Gezeigt wird die weltweit größte Riemschneider-Sammlung mit über 80 Werken des mittelalterlichen Bildhauers.
Festung Marienberg, Würzburg



© Touristikamt Kur & Kultur Ottobeuren

Museum für zeitgenössische Kunst Diether Kunerth

Neben dem Namensgeber Diether Kunerth bespielen namhafte deutsche und internationale Künstler in wechselnden Ausstellungen das Museum.
Marktplatz 14a, Ottobeuren

Memorium Nürnberger Prozesse

Im Schwurgerichtssaal des Nürnberger Justizpalasts wurde Weltgeschichte geschrieben. Vom 20. November 1945 bis 1. Oktober 1946 mussten sich hier führende Vertreter des nationalsozialistischen Regimes vor einem internationalen Gericht für ihre Taten verantworten. Bis heute ist der Saal 600 ein symbolträchtiger Ort. Im Dachgeschoss des Schwurgerichtsgebäudes befindet sich eine Informations- und Dokumentationsstätte.

Bärenschanzstraße 72, Nürnberg



Wachstube im Historischen Kunstbunker © Uwe Kabelitz

Historischer Kunstbunker

Kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs wurde einer der Felsenkeller unter dem Nürnberger Burgberg zu einem massiven Kunstbunker ausgebaut. Darin überdauerten einige der bedeutendsten Nürnberger Kunstwerke.

Ob. Schmiedgasse 52, Nürnberg

HISTORISCHE MUSEEN



© Alpsee Immenstadt Tourismus GmbH

Allgäuer Bergbauernmuseum

Das auf über 1000 m gelegene Freilichtmuseum entführt den Besucher vor einer traumhaften Bergkulisse in die Welt der Allgäuer Bergbauern vor 200 Jahren.
Diepolz 44, Immenstadt



Kinderführung im
Spielzeugmuseum © KPZ Nürnberg

Spielzeugmuseum

Seit dem Mittelalter ist Nürnberg als Stadt des Spielzeugs bekannt. Das weltberühmte Museum präsentiert auf 1.400 m² faszinierende Exponate von der Antike bis zur Gegenwart und bietet spannende Einblicke in die Lebenswelten vergangener Jahrhunderte. Zu bestaunen sind Puppen, Kaufläden, Zinnfiguren, Blechspielzeug, traditionelles Holzspielzeug und eine Modellbahnanlage der Spur S. Auch moderne Klassiker wie Lego, Barbie, Playmobil oder Matchbox sind vertreten. Ein fantasievoller Kinderbereich im Dachgeschoss kann für Geburtstagsfeiern gemietet werden. Im Sommer laden ein großer Spielplatz und das Café im idyllischen Innenhof zum Verweilen ein. Audioguides und eine Bilderrallye machen den Besuch für Groß und Klein zu einem besonderen Erlebnis.

Karlstraße 13-15, Nürnberg



© Ulrike Berninger

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Hier wird die Welt der Nürnberger Handelsfamilien des 16. Jahrhunderts lebendig. Die Sammlung aus dem Besitz der Patrizierfamilie Tucher zeigt wertvolle Möbel, Tapisserien, Gemälde und Kunsthandwerk.

Hirschelgasse 9-11, 90403 Nürnberg



© Tourismusverbandes Ostbayern e.V. /
Florian Trykowski

Archäologiepark Altmühltal

Eine spannende Zeitreise erwartet sie im größten und jederzeit kostenlos zugänglichen Archäologiepark Europas. Auf insgesamt 40 km und an 18 Stationen wird Archäologie im wahrsten Sinne des Wortes erlebbar.
Zwischen Kelheim und Riedenburg



© Archäologische Staatssammlung /
Stefanie Friedrich

Archäologische Staatssammlung

Die nach umfassender Renovierung erst im Frühjahr 2024 wieder eröffnete Archäologische Staatssammlung macht archäologische Funde und deren Geschichte auf faszinierende Weise erlebbar.
Lerchenfeldstraße 2, München



© Christine Dierenbach

Albrecht-Dürer-Haus

Ab 1509 wohnte und arbeitete Albrecht Dürer, Deutschlands berühmtester Maler, fast 20 Jahre lang in dem Fachwerkhäuser und das einzige Künstlerhaus aus dem 15. Jahrhundert, das sich in Nordeuropa erhalten hat.
Albrecht-Dürer-Straße 39, Nbg.



Archäologischer Park Cambodunum

Die Ausgrabungen im Archäologischen Park Cambodunum (APC) - bestehend aus Tempelbezirk, Kleinen Thermen und Gelände von ehemaligem Forum und Basilika - zeugen von der einstigen Römerstadt Cambodunum.
Cambodunumweg 3, Kempten



Bayerisches Nationalmuseum

Der erste Gebäudeteil war das „Museum fünf Kontinente“, das 1867 eröffnet wurde. Neben Informationen zur Geschichte Bayerns seit dem frühen Mittelalter beherbergt das Museum eine volkswissenschaftliche Sammlung und eine Krippenausstellung.
Prinzregentenstraße 3, München

NATURKUNDE MUSEEN



Alpines Museum

Gegründet wurde das Museum 1907. Das Alpenmuseum beherbergt neben wechselnden Sonderausstellungen auch eine Dauerausstellung mit dem Schwerpunkt Tourismus in den Alpen.
Praterinsel 5, München



Jüdisches Museum Franken

Einzigartige Spuren fränkisch-jüdischen Lebens lassen sich im Jüdischen Museum Franken (JMF) entdecken. An seinen drei Standorten lädt es zu einer Zeitreise von den Anfängen jüdischer Kultur bis zur Gegenwart ein.
Fürth, Schnaittach, Schwabach



Landesmuseum Württemberg

Heute beherbergt das Alte Schloss mit seinem prächtigen Arkadenhof das Landesmuseum Württemberg. Dessen hochkarätige Sammlungen laden ein zu einem Streifzug durch die württembergische und europäische Geschichte.
Schillerpl. 6, Stuttgart



Bayerisches Bienenmuseum

In den Räumen des Museums können kleine und große Bienenforscher eine Bienenkönigin, Arbeiterinnen und Drohnen in einem gläsernen Schaubienenstock studieren und das rege Treiben auf den Waben beobachten.
Schloßallee 23, Illertissen



Dinosaurier Museum Altmühltal

Hier überraschen mehr als 70 Nachbildungen der Urzeitgiganten in Lebensgröße. Beim Fossilien schlagen in der Mitmachhalle gehen alle mit Hammer und Meißel auf die Suche nach echten Versteinerungen.
Dinopark 1, Denkendorf



Erleben Sie Geschichte und Kultur

- Entdecken Sie spannende Klostergeschichte und erleben Sie Konzerte, Filme, Kunst und Literatur in einzigartiger Umgebung.

Finden Sie Ruhe und Besinnung

- Erfahren Sie Kloster Heidenheim als Ort der Stille und des Gebets und sammeln Sie neue Impulse in unseren Seminaren.

Entdecken Sie Köstlichkeiten und schöne Dinge

- Sehen Sie sich in unserem Klosterladen um und entdecken Sie die Produkte unserer Reihe „Edition Kloster Heidenheim“.



Kloster Heidenheim in Altmühlfranken
Ringstraße 8, 91719 Heidenheim
Telefon: 09833 7709 888
E-Mail: info@kb-hdh.de
www.kloster-heidenheim.eu

FASZINATION KAISER PFALZ

4 MUSEEN UNTER 2 DÄCHERN.

PFALZMUSEUM FORCHHEIM
www.kaiserpfalz.forchheim.de



Pfalzmuseum Forchheim

Im Herzen der historischen Altstadt Forchheims liegt die Kaiserpfalz mit ihren kostbaren Wandmalereien aus dem späten 14. Jahrhundert. Sie beherbergt das Pfalzmuseum mit seinen vier Spezialmuseen: das Archäologiemuseum Oberfranken, das Stadtmuseum, das Trachtenmuseum und das Erlebnismuseum Rote Mauer.

Die Kaiserpfalz ist „Kulturpfalz“: Sonderschauen, Konzerte, Theater, Kunsthandwerkermarkt, Afrika Kulturtag und museumspädagogische Programme machen die Kaiserpfalz zum Ort des Lernens und der Begegnung.

Kapellenstr. 16
91301 Forchheim
Tel: 09191/714-327
Fax: 09191/714-375
kaiserpfalz@forchheim.de





DFS Saisondrstart, Gasseldorf
© Philipp Martin

Museumsbahn Fränkische Schweiz

Erleben Sie jeden Sonntag von Mai bis Oktober eine Zeitreise bei einer Fahrt mit der historischen Dampfbahn Fränkische Schweiz durch das faszinierende Wiesenttal. Bahnhofspl. 1, Ebermannstadt

Europäisches Klempner- und Kupfer-
schmiede-Museum Karlstadt FCN-Mu-
seum Ehrenberg Rhön Fichtelge-
birgs-Glasmuseum Warmensteinach
Film-Photo-Ton Museum Gemünden
a.M. Gerätemuseum Ahorn Glasmu-
seum Frauenau Glasmuseum Wertheim
Granitzentrum Hauzenberg Gustav-Weiß-
kopf-Museum Leutershausen Industrie-
museum Lauf Maurer- und Zimmermu-
seum Rimpf Mercedes-Benz Museum
Stuttgart Museum für Glaskunst Lauscha
Museum für historische Maybach-Fahr-
zeuge Neumarkt Oberpfälzer Handwerks-
museum Rötz Porsche Museum Stuttgart
Schiffahrts- und Schiffbaumuseum
Würth a.M. Siemens MedMuseum Erlan-
gen Technik Museum Sinsheim Zeppelin
Museum Friedrichshafen experimenta
Heilbronn museum wiegen
& messen Bechhofen

Weitere Informationen zu diesen
und anderen Technik- & Wissen-
schafts Museen finden Sie hier:
treffpunktdeutschland.de/museen-technik



© Rothenburg Tourismus Service

Deutsches Weihnachtsmuseum

In der ganzjährigen Ausstel-
lung erfahren Sie interessan-
tes über die Geschichte des
traditionsreichen Familien-
festes und die Entwicklung
seiner Dekorationen.
Herrngasse 1, Rothenburg o.d. Tauber



© Tourist-Information Oberes Rodachtal

Klöppelmuseum

Ein kulturelles Zentrum mit
langer Tradition ist das Haus
des Gastes mit Klöppelmu-
seum (Internationale Spitzen-
sammlung aus aller Welt) und
historischem Ortsmuseum,
wo man auch vieles über die
damalige Grenze erfahren
kann. Klöppelschule 4, Nordhalben

SPEZ IAL MUSE EEN



© Anita Korndörfer

1. Bayerische Metzgerei- und Weißwurstmuseum

Das Museum zeigt eine kom-
plette, rund 150 Jahre alte
und originale Metzgerei-Aus-
stattung. Auch Seminare der
„Weißwurstakademie“ werden
hier abgehalten..

Bahnhofstraße 21, Neumarkt i.d.Opf.



© Magic Bavaria

Magic Bavaria Upside- Down Museum

Kreative und außergewöhn-
liche Erlebnisse bietet das
Magic Bavaria Upside-Down
Museum, das Bayern nicht
nur sprichwörtlich auf den
Kopf stellt. Auf 1.000 Quad-
ratmetern erwarten die Besu-
cher*innen über 30 interaktive
Fotospots, faszinierende Illu-
sionen und immersive Räume,
die die Highlights Münchens
und Bayerns auf eine völlig
neue Weise präsentieren. Von
Münchens größtem Bällebad
über den Eiskristall-Infinity-
Spiegelraum bis hin zu regio-
nalen Upside-Down-Kulissen
wie dem Königssaal oder
einer Berghütte – in jedem
Raum wartet eine neue Über-
raschung darauf, entdeckt zu
werden und nichts ist so, wie
es scheint
Pelkovenstraße 145, München



© Levi Strauss Museum

Levi Strauss Museum

Alles über Blue Jeans. Levi
Strauss, der Vater der Blue
Jeans. Levi Strauss kam aus
dem kleinen fränkischen Ort
Buttenheim. Geboren wurde
Löb Strauss, wie Levi Strauss
ursprünglich hieß, am 26.
Februar 1929.

Marktstr. 33, Buttenheim



© WOW Museum

WOW Museum

Besucher*innen erleben hier
eine Welt voller Illusionen
sowie immersiver Kunstwer-
ke, also Ausstellungsstücke,
die den Gästen das Gefühl
vermitteln, direkt in eine
andere Welt einzutauchen.
Die Räume des Museums
fordern die Sinne heraus und
bieten visuelle Erlebnisse, die
die Grenzen zwischen Realität
und Fantasie verschwim-
men lassen. Ein Highlight ist
der „Infinity Room“, in dem
Spiegel und Lichteffekte einen
scheinbar endlosen Raum er-
schaffen. Das WOW Museum
lädt sowohl Familien mit
Kindern als auch Erwachsene
zum Staunen, Lachen und ge-
meinsamen Erleben ein und
eröffnet dabei ganz nebenbei
neue Perspektiven auf die
eigene Wahrnehmung.
Tal 27, München



© Archiv Stadt Bad Tölz

Bulle von Tölz Museum

Der bekannteste Tölzer ist
eine Filmfigur: Der „Bulle von
Tölz“ ist ein beliebter Bot-
schafter der oberbayerischen
Lebensart. Im Jahre 2014
eröffnete das privat geführte
„Bulle von Tölz Museum“ die
Türen für Besucher.

Kapellengasteig 3, Bad Tölz



© Tourismusbuero Altötting

Altöttinger Weihrauchmuseum

Schautafeln verdeutlichen die
Entstehung dieses vor allem
für die Kirche wichtigen Räu-
chermittels. Der Weihrauch
hat etwas Mystisches und oft
etwas Entspannendes.
Kapellplatz 2, Altötting

FC Bayern Museum München Feuerwehr-
museum Creglingen Feuerwehrmuseum
Sulzberg Fingerhutmuseum Creglingen
Kutschenmuseum Bad Hindelang Käthe-
Krise-Puppen-Museum Donauwörth
Leopold Mozart Haus Augsburg Mittel-
alterliches Kriminalmuseum Rothenburg
o.d.T. Aischgründer Karpfenmuseum
Neustadt a.d.A. Museen im Mönchs-
hof Kulmbach Kulmbach Museum 3.
Dimension Dinkelsbühl Museum Brüder
Grimm-Haus Steinau Museum Hopfen-
Biergut Spalt Museum Obertor-Apotheke
Marktheidenfeld Museum Segeim
Segnitz Museum für Glaskunst Lauscha
Porzellanmuseum Schloss Nymphenburg
München Richard-Wagner-Museum
Bayreuth Schiller-Museum Bauerbach
Grabfeld Sebastian-Kneipp-Museum Bad
Wörishofen Spielzeugmuseum Nürnberg
Steiff Museum Giengen Spielzeug-
schachtel Steinach Steingraeber-Klavier
Museum Bayreuth

Studio of Wonders München Städtisches
Museum Zirndorf Sängermuseum
Feuchtwangen TIMERIDE GO! München
Töpfermuseum Thurnau Wallfahrtsmu-
seum Gößwein Weinbaumuseum
Stuttgart Weinfurter - Das Glasdorf
Arnbruck Weinmuseum & Museums-
weilberg Röttingen
museum wiegen & messen
Bechhofen

Weitere Informationen zu diesen
und anderen Spezial Museen
finden Sie hier:
treffpunktdeutschland.de/museen-spezial





Feiern unter Sternen
Sommerurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort
 Reiselust und Fernweh gehören zum Sommer wie Eiscreme und Sonnenbrille. Ganz gleich, ob man von einer kühlen Brise an nordischen Fjorden träumt oder sich am liebsten zwischen Palmen und türkisblauem Wasser entspannt – im Europa-Park Erlebnis-Resort ist immer die perfekte Zeit für Urlaub. Die 17 europäischen Themenbereiche laden in der Jubiläumssaison zu einer atemberaubenden Reise über den Kontinent ein. Mit über 100 Attraktionen und Shows, landestypischer Architektur und authentischer Küche ist Deutschlands größter Freizeitpark seit genau 50 Jahren das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. In direkter Nachbarschaft befindet sich mit Rulantica außerdem eine einzigartige Wasserpark, die zu jeder Jahreszeit fantastischen Wasserspaß im Innen- und Außenbereich bietet. Die sechs parkeigenen 4-Sterne (Superior) Hotels und die Silver Lake City mit Tipi Town, Camping und Caravaning runden den Kurzurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort ideal ab. **Rust**



Griechenland Poseidon
© Europa-Park



Österreich Alpenexpress
© Europa-Park

TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Frühling/Sommer 2025 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK CAMP RESORT

Erlebnisaufenthalt für vier Personen inklusive einer Übernachtung mit Frühstück in einer der urigen Blockhütten des Europa-Park Camp Resorts sowie Tageseintritte für den Europa-Park

Einfach bis zu 31.08.2025 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Rulantica
© Europa-Park



© Europa-Park

MEHR ALS 50 REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



**TreffpunktDeutschland.de/
 reisemagazine**

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei! AUSGABE HERBST/WINTER 2025/26

Möchten Sie, dass Ihr Ort in einer der nächsten Ausgaben unserer Reisemagazin-Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION ...“ mit redaktionellen Artikeln vertreten ist? Dann senden Sie uns Ihre Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Je nach verfügbarem Platz veröffentlichen wir diese kostenlos in unseren Reisemagazinen. Alternativ können Sie auch das Formular auf dieser Seite nutzen.



www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI!

Unsere Reisemagazine werden kostenlos über Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort verteilt. Dank der gezielten Verbreitung an interessierte Zielgruppen und der hochwertigen redaktionellen Inhalte können Sie hier kostengünstige, zielgerichtete Anzeigen schalten – ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst.

Have Sie Interesse? Dann kontaktieren Sie uns!



Andrea Kossowski
a.kossowski@wittich-forchheim.de
 09191 723258

Susanne Emmert-Deuerlein
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
 09191 723263



IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zerk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de; Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de; Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LINUS WITTICH PRÄSENTIERT

13 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

NEU:
FRÜHLING
SOMMER
2025

Entdecke mit TreffpunktDeutschland deine Heimat neu.

UND WAS
MACHEN
WIR ALS
NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin-Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION ...“ stellen wir Ihnen jeweils einen bayerischen Landkreis sowie die angrenzenden Landkreise vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Tausende Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen warten darauf, von Ihnen neu entdeckt zu werden.

Unsere 13 gedruckten Reisemagazine liegen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Tourismusbüros und Übernachtungsbetrieben der vorgestellten Landkreise aus.

Gerne schicken wir Ihnen die einzelnen kostenlosen Reisemagazine per Post nach Hause.*

GLEICH
BESTELLEN

* Einfach unten den QR-Code scannen oder auf www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen gehen. Gewünschtes Reisemagazin auswählen und bestellen. Es fallen lediglich Versandkosten an. Solange der Vorrat reicht – also schnell sein!

Über 50 E-Paper-Reisemagazine warten darauf, kostenlos heruntergeladen zu werden.

Für über 50 Regionen gibt es jeweils ein eigenes E-Paper-Reisemagazin. Die folgenden Regionen können Sie mit Treffpunkt Deutschland entdecken:

Aichach, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg, Dachau, Dillingen a.d.Donau, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Fürth, Füssen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Lindau (Bodensee), Miltenberg, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen
Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen